

# HEALTHBOX® GO

MONTAGE- UND WARTUNGSANLEITUNG



# Inhaltsverzeichnis

|                                                                   |          |
|-------------------------------------------------------------------|----------|
| <b>ALLGEMEINES .....</b>                                          | <b>5</b> |
| 1 • Allgemeines .....                                             | 6        |
| 1.1 • Zweck dieser Anleitung.....                                 | 6        |
| 1.2 • Versionsverwaltung .....                                    | 6        |
| 1.3 • Verwendung dieser Anleitung.....                            | 6        |
| 1.4 • Elektronische Version .....                                 | 6        |
| 1.5 • Verwendete Symbole.....                                     | 7        |
| 1.6 • Abkürzungen .....                                           | 8        |
| 1.7 • Begriffsbestimmungen.....                                   | 8        |
| 1.8 • Algemene voorschriften en veiligheidsvoorschriften .....    | 8        |
| <b>MONTEUR .....</b>                                              | <b>9</b> |
| 2 • Anordnung und Montage (Sicherheit) .....                      | 10       |
| 2.1 • Allgemeine Anforderungen und Sicherheitsvorschriften .....  | 10       |
| 2.2 • Sicherheitsvorschriften .....                               | 11       |
| 2.3 • System im Betrieb .....                                     | 12       |
| 2.4 • Spezifische Maßnahmen.....                                  | 12       |
| 2.5 • Elektrik .....                                              | 13       |
| 2.6 • Bewegliche Teile.....                                       | 13       |
| 2.7 • Persönliche Schutzausrüstung .....                          | 14       |
| 2.8 • Datenschutzerklärung .....                                  | 14       |
| 3 • Allgemeine Beschreibung der Renson-Healthbox-Go-Einheit ..... | 15       |
| 3.1 • Funktionsprinzip .....                                      | 15       |
| 3.2 • Montageeigenschaften .....                                  | 16       |
| 3.3 • Leistungsmerkmale .....                                     | 16       |
| 3.4 • Aufrechterhaltung der Luftqualität .....                    | 16       |
| 3.5 • Kennzeichnung .....                                         | 17       |
| 3.5.1 • Kennzeichnungsschild .....                                | 17       |
| 3.5.2 • Bei Kontakt mit RENSON® anzugebende Informationen .....   | 17       |
| 3.6 • Garantiebedingungen.....                                    | 17       |
| 4 • Material .....                                                | 18       |
| 4.1 • Entsorgung des Geräts .....                                 | 18       |

|                                                                         |    |
|-------------------------------------------------------------------------|----|
| 5 • Beschreibung Lüftungsgerät.....                                     | 19 |
| 5.1 • Kontrolle der Lieferung .....                                     | 19 |
| 5.2 • Allgemeine Beschreibung .....                                     | 20 |
| 5.3 • Technische Spezifikationen.....                                   | 21 |
| 5.3.1 • Technische Spezifikationen.....                                 | 21 |
| 5.3.2 • Einstellung der bedarfsgesteuerten Lüftung.....                 | 21 |
| 5.3.3 • Bedienung.....                                                  | 21 |
| 5.3.4 • Montage.....                                                    | 22 |
| 5.3.5 • Zu kombinierende Produkte.....                                  | 22 |
| 5.3.6 • Sonstige Merkmale .....                                         | 22 |
| 5.3.7 • Diagramme .....                                                 | 23 |
| 5.3.8 • Abmessungen und Gewicht .....                                   | 24 |
| 5.4 • Allgemeine Montagebedingungen .....                               | 25 |
| 6 • Montage.....                                                        | 26 |
| 6.1 • Vorbereitung des Geräts für die Montage.....                      | 26 |
| 6.1.1 • Werkzeug.....                                                   | 26 |
| 6.2 • Anbringung der Einheit.....                                       | 26 |
| 6.3 • Anbringung der Luftkanäle .....                                   | 27 |
| Akustik .....                                                           | 28 |
| 6.4 • Anbringung der Abluftventile .....                                | 29 |
| 6.5 • Abfuhr von verbrauchter Luft nach draußen .....                   | 30 |
| 6.6 • Anschluss von Leitungen an die Healthbox Go .....                 | 30 |
| 6.7 • Anschluss der Healthbox Go .....                                  | 31 |
| 6.7.1 • Leiterplatte der Healthbox Go.....                              | 31 |
| 6.7.2 • Anschluss an die Netzspannung .....                             | 32 |
| 6.7.3 • Anschließen des 3-Positionen-Schalters (XVK3).....              | 33 |
| 7 • Inbetriebnahme der Healthbox Go .....                               | 35 |
| 7.1 • Vor dem Starten der Einstellung .....                             | 35 |
| 7.1.1 • Einstellung über die Drucktasten .....                          | 35 |
| 7.1.2 • Anpassung des Nennvolumenstroms mit den Tasten.....             | 36 |
| 7.1.3 • Anpassung des Ruhevolumenstroms mit den Tasten .....            | 37 |
| 7.1.4 • Anpassung der Feuchtigkeitsempfindlichkeit mit den Tasten ..... | 37 |
| 7.1.5 • Anpassung des CO <sub>2</sub> -Schwellenwertes .....            | 38 |
| 7.1.6 • Anpassung des Nennvolumenstroms mit der App .....               | 38 |
| 7.2 • Einstellen der Ventile .....                                      | 40 |
| 7.3 • Kontrolle der eingestellten Luftdurchlässe.....                   | 40 |
| 7.4 • Zurücksetzen der Healthbox Go.....                                | 40 |

|                                                        |           |
|--------------------------------------------------------|-----------|
| <b>BENUTZER.....</b>                                   | <b>41</b> |
| 8 • Verwendung der Healthbox Go .....                  | 42        |
| 8.1 • Verwendung der Sense-App.....                    | 42        |
| 8.2 • Einrichten von WPS (WI-FI Protected Setup) ..... | 45        |
| 8.3 • XVK3-Schalter .....                              | 45        |
| 8.4 • Boost über die Taste an der Einheit .....        | 45        |
| 9 • Fehlfunktion des Geräts .....                      | 46        |
| 10 • Wartung.....                                      | 47        |
| 10.1 • Lüftereinheit.....                              | 47        |
| 10.2 • Fensterlüftung .....                            | 48        |
| 10.3 • Abluftgitter in Wohnräumen.....                 | 48        |
| 10.4 • Kanäle für die Luftabfuhr .....                 | 48        |

# **ALLGEMEINES**

# 1 • Allgemeines

Die RENSON® Healthbox Go ist eine zentrale Ablufteinheit. Die Frischluftzufuhr erfolgt auf natürliche Weise über Fenstergitter in den trockenen Räumen. Verbrauchte Luft wird von der Healthbox Go mechanisch aus den Feuchträumen abgeführt.

Diese Anleitung besteht aus 2 Teilen:

- Die **Montageanleitung**: alle notwendigen Informationen zur Montage
- Die **Gebrauchsanleitung**: Leitfaden zur Funktionsweise des Geräts

## 1.1 • Zweck dieser Anleitung

Diese Anleitung enthält Anweisungen und Empfehlungen für die korrekte Dimensionierung der Renson Healthbox Go sowie für die sichere Montage, Inbetriebnahme und Wartung. Lesen Sie diese Anleitung vollständig durch, bevor Sie die Renson-Healthbox-Go-Einheit montieren und in Betrieb nehmen. Die einwandfreie Funktion der Renson Healthbox Go hängt weitgehend von der korrekten Montage und Inbetriebnahme ab.

## 1.2 • Versionsverwaltung

Die niederländische Version ist die Originalfassung. Alle anderen Sprachversionen sind Übersetzungen. Im Falle von Unstimmigkeiten ist immer die niederländische Version als Standard maßgebend.

## 1.3 • Verwendung dieser Anleitung

### Struktur

Diese Anleitung beginnt mit einer allgemeinen Beschreibung der Renson Healthbox Go. Lesen Sie zuerst diese Kapitel, um sich mit der Funktion und der Lage der wichtigsten Teile vertraut zu machen.

Danach folgen die Verfahren, um die Renson-Healthbox-Go-Einheit:

- zu montieren.
- zu kalibrieren.
- in Betrieb zu nehmen.
- zu warten.

## 1.4 • Elektronische Version

Diese Anleitung ist nur elektronisch als PDF-Datei verfügbar.

Die PDF-Datei enthält am linken Rand Lesezeichen (Bookmarks), die einen schnellen Zugriff auf die gewünschten Informationen ermöglichen.

Sobald sich der Cursor in ein -Symbol verwandelt, können Sie auf den Link klicken, um zu den gewünschten Informationen zu gelangen.



**Bewahren Sie die „Kurzanleitung“ aus der Anleitung in der Nähe des Geräts auf.**



## 1.5 • Verwendete Symbole



Lesen Sie die Anleitung.



**Tipp:** nicht wesentliche, nützliche Informationen.



**Warnung:** Das Nichtbefolgen der korrekten Vorgehensweise kann unerwünschte Ergebnisse oder Schäden an der Renson Healthbox Go Unit zur Folge haben.



**Gefahr:** Das Nichtbefolgen der Anweisungen kann zu Verletzungen führen.



Die **CE-Kennzeichnung** zeigt an, dass ein Produkt gemäß dem Hersteller alle EU-Anforderungen in Bezug auf Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz erfüllt.



**UKCA-Kennzeichnung:** Das Produkt entspricht den Vorschriften der einschlägigen Gesetze in England, Wales und Schottland.



**Warnung** vor gefährlicher elektrischer Spannung.  
Das Produkt arbeitet mit hohen Spannungen.



Nur für den Innenbereich.



Dieses elektrische Gerät muss vom Eigentümer getrennt vom Hausmüll entsorgt werden.



LED-Licht gibt eine Anzeige



Druckknopf



Größerer/kleinerer Durchfluss - Höhere/niedrigere Empfindlichkeit - Höhere/niedrigere CO<sub>2</sub>-Schwelle



WIFI-Router mit WPS-Funktion



Frische Luft gelangt durch natürliche Lüftungsgitter ins Haus, gute Luftqualität ist wichtig für Ihre Gesundheit.



Um die Luftqualität richtig zu regulieren, muss die Healthbox Go Lüftungseinheit ständig eingeschaltet bleiben. Ziehen Sie den Stecker nicht heraus, es sei denn, die Behörden geben entsprechende Anweisungen.



Healthbox Go ist mit Smart-Detect-Technologie ausgestattet. Im Zentrum des Healthbox Go befinden sich 3 Sensoren: CO<sub>2</sub>, RH und VOC, die ständig die Luftqualität überwachen.



Healthbox Go ist mit Smart-Connect-Technologie ausgestattet. Die Einheit kann einfach online gebracht werden. So erhält Healthbox Go immer die neuesten Software-Updates. Außerdem gibt es die praktische App.

### App-Einstellungen



Gesundheit



Intens



Öko

## 1.6 • Abkürzungen

In dieser Anleitung werden die folgenden Abkürzungen verwendet:

| Abkürzung       | Bedeutung                                                                                              |
|-----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                 | <b>ZERTIFIZIERUNG</b>                                                                                  |
| AREI            | Allgemeine Ordnung für elektrische Anlagen (Algemeen Reglement op de Elektrische Installaties)         |
| EMV             | Elektromagnetische Verträglichkeit                                                                     |
|                 | <b>SI-EINHEITEN UND ALLGEMEINE BEGRIFFE</b>                                                            |
| Pa              | Pascal, Einheit für den Druck (1 Newton auf 1 m <sup>2</sup> )                                         |
| ppm             | Teile pro Million (parts per million), ein Maß für die Konzentration                                   |
| CO <sub>2</sub> | Kohlendioxid, ein Maß für menschliche Anwesenheit                                                      |
| VOC             | Flüchtige organische Verbindungen (volatile organic compounds), ein Maß für Schadstoffe in der Wohnung |

## 1.7 • Begriffsbestimmungen

In dieser Anleitung werden die folgenden Begriffe verwendet:

| Begriff                             | Bedeutung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|-------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| System C                            | Lüftungssystem mit natürlicher Zufuhr + mechanischer Abfuhr von Luft                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Gerät                               | Renson Healthbox Go                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Lüftungssystem                      | Das Gerät mit den zugehörigen Leitungen und Bedienelementen                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Druckabfall                         | Jedes Leitungssystem in einer Wohnung hat einen charakteristischen Druckabfall (Leitungskennlinie)                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Ventile                             | Regelbare Öffnungen, die die Abfuhr von Luft in den verschiedenen Räumen ermöglichen                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Abfuhr                              | Das Abführen von Luft aus der Wohnung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Nennvolumenstrom<br>Nenneinstellung | (= C-Modus oder Auslegungseinstellung): Betrieb ohne Bedarfssteuerung, bei Nennlüftungsstufe (bei eingestelltem maximalen Luftvolumenstrom). Dieser Modus kann vom Monteur und/oder Lüftungsgutachter verwendet werden, um Volumenstrommessungen an jedem Abluftgitter vorzunehmen.<br>Lüftungsstufe = manueller Modus bei 100 %.                                     |
| Bedarfssteuerung                    | Die Healthbox Go überwacht rund um die Uhr die Luftqualität auf CO <sub>2</sub> , Feuchtigkeit und VOC (Gerüche). Dabei wird die Lüftungsstufe intelligent und vollautomatisch entsprechend dem gewählten Lüftungsprofil und der gemessenen Luftqualität angepasst. Dies geschieht mit Hilfe von Sensoren, die sich zentral in der Einheit in der Mischluft befinden. |

## 1.8 • Allgemeine Vorschriften und Sicherheitshinweise

- Das Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis verwendet werden.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Das Gerät muss an eine geerdete Steckdose angeschlossen werden.

**MONTEUR**

## 2 • Anordnung und Montage (Sicherheit)

### 2.1 • Allgemeine Anforderungen und Sicherheitsvorschriften

Das Gerät in dieser Verpackung entspricht den geltenden CE-Sicherheitsvorschriften und der UK-Konformitätsbewertung.



Die Healthbox Go erfüllt die gesetzlichen Anforderungen für elektrische Geräte.

Trennen der Stromquelle. Wenn das Gerät mit einem Netzkabel mit Stecker verwendet wird, kann der Stecker als Trennvorrichtung betrachtet werden. Bei Geräten mit Stecker muss die Steckdose leicht zugänglich sein.

#### **AREI**

Die Steckdose, über die Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, muss den Bestimmungen der AREI entsprechen.

## 2.2 • Sicherheitsvorschriften

### ACHTUNG

- Die Nichtbeachtung der nachstehenden Warnhinweise kann zu Fehlfunktionen oder Leistungseinbußen, aber auch zu Bränden, Stromschlägen oder Verletzungen führen.
- Ein Gerät, das nicht gemäß der Montageanleitung montiert wurde, fällt nicht unter die Garantie.

- Dieses Gerät wurde für den Gebrauch im Innenbereich in einer Haushaltsumgebung entwickelt. Bei einer abweichenden Aufstellung wenden Sie sich bitte an RENSON®.
- Die Healthbox Go darf NICHT in Räumen angebracht werden, in denen Folgendes anwesend ist oder auftreten kann:
  - übermäßig fettige Atmosphäre
  - korrosive oder brennbare Gase, Flüssigkeiten oder Dämpfe
  - Raumlufttemperaturen über 40 °C oder unter 0 °C
  - relative Luftfeuchtigkeit über 90 % oder Außenmontage
- Das Gerät und die dazugehörigen Teile und Bedienelemente dürfen nicht an Orten genutzt werden, an denen sie möglicherweise Wasserstrahlen ausgesetzt sind.
- Die gesamte Verkabelung muss von einer qualifizierten Person durchgeführt werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung 230 V, 1 Phase und 50 Hz entspricht.
- Berücksichtigen Sie bei der Montage die Erfüllung der Lärmschutzanforderungen der geltenden Norm (Belgien: NBN S01-400-1, Abschnitt 8).
- Für die Abfuhr von verbrauchter Luft muss Abfuhr durch das Dach (Dachdurchführungen) oder durch die Wand (Wanddurchführungen) vorgesehen sein. Bei einer Wanddurchführung muss ein Rückschlagventil verwendet werden.
- Das Gerät kann nur mit geeignetem RENSON®-Zubehör und geeigneter Bedienung verwendet werden.
- Modifikationen an der Healthbox Go sind nicht zulässig.
- Das Gerät kann nicht ohne Werkzeug geöffnet werden. Das Öffnen des Geräts kann zu Schäden am Gerät oder zu Verletzungen führen.
- Beachten Sie die nationalen/regionalen/betrieblichen Vorschriften bei Arbeiten in engen Räumen.
- Die Montage der Renson Healthbox Go muss in Übereinstimmung mit den allgemeinen und örtlich geltenden Bau-, Sicherheits- und Montagevorschriften der Gemeinde/Stadt und/oder anderer Behörden durchgeführt werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Hersteller, seinen Kundendienstmitarbeiter oder ähnlich qualifizierte Personen ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.
- Die Renson Healthbox Go ist so konstruiert, dass es bei normaler Nutzung und ohne zielgerichtete Handlungen nicht möglich ist, mit beweglichen oder spannungsführenden Teilen in Kontakt zu kommen.
- Das Gerät muss berührungssicher montiert werden. Dies bedeutet u. a., dass unter normalen Betriebsbedingungen niemand mit beweglichen oder spannungsführenden Teilen der Lüftereinheit in Kontakt kommen kann, ohne dafür eine bewusste Handlung durchzuführen, wie z. B.:
  - Demontieren der Abdeckplatte
  - Abkoppeln des Luftkanals und/oder der Abdeckkappe an den Ansaug- oder Auslassstellen während des normalen Betriebs.

### ACHTUNG

- Das Lüftungssystem muss permanent in Betrieb sein, d. h. die Healthbox Go darf niemals ausgeschaltet werden (gesetzliche Verpflichtung gemäß NBN D50-001).
- Das Gerät ist nur für den Einsatz in Haushalten geeignet. Das Gerät ist nicht für den industriellen Einsatz, wie z. B. in Schwimmbädern oder Saunen, geeignet. Die Montage in einer industriellen Umgebung kann das Gerät beschädigen.

## 2.3 • System im Betrieb

- Es ist Aufgabe des Monteurs, den Benutzer darüber aufzuklären, wie das Gerät funktioniert und wie es gewartet werden kann.
- Verwenden Sie das Gerät nur für Anwendungen, für die das Gerät vorgesehen ist, wie in der Anleitung beschrieben.
- Anweisungen für die Wartung müssen genau eingehalten werden, um Schäden und/oder Verschleiß zu vermeiden.
- Es wird empfohlen, einen Wartungsvertrag abzuschließen.

## 2.4 • Spezifische Maßnahmen

### ACHTUNG

Achten Sie darauf, dass die Renson Healthbox Go jederzeit leicht zugänglich ist, sodass Wartungs- und Servicearbeiten einfach durchgeführt werden können.

- Die RENSON® Healthbox Go erfüllt die gesetzlichen Anforderungen für elektrische Geräte.
- Die Lüftereinheit kann nur mit geeignetem RENSON®-Zubehör verwendet werden.
- Verwenden Sie RENSON®-Easyflex-Luftkanäle, um den Lufttransport gemäß der besten Luftdichtheitsklasse D zu gewährleisten.
- Verwenden Sie RENSON®-Abluftgitter. Dies führt zu einem niedrigeren Energieverbrauch und einer geringeren Geräuscentwicklung der Lüfter.
- Verwenden Sie RENSON®-Aludec-Luftschräuche oder -Acoudec-Luftschräuche mit stark schalldämmenden Eigenschaften. Verwenden Sie Isodec-Luftschräuche zur Wärmedämmung.
- Verwenden Sie RENSON®-Dach- und/oder -Wanddurchführungen, um den Druckabfall auf ein Minimum zu begrenzen. Dies führt zu einem niedrigeren Energieverbrauch und einer geringeren Geräuscentwicklung der Lüfter.
- Der Monteur muss dafür sorgen, dass die Luftabfuhr der Lüftereinheit in einem ausreichenden Abstand zur Abfuhr und Zufuhr des Heizkessels gemäß den geltenden regionalen Vorschriften angebracht wird.
- Es darf nicht möglich sein, den Lüfter mit der Hand zu berühren. Deshalb muss immer ein Luftkanalnetz an die Renson Healthbox Go angeschlossen werden, bevor sie in Betrieb genommen wird. Die minimale Kanallänge beträgt 0,5 m.
- Wenn die Renson Healthbox Go mit Produkten zur Kompartimentierung kombiniert wird, um das Ausbreitungsrisiko von Bränden zu verringern: Stellen Sie sicher, dass Brandschutzklappe/Absperrklappe/Manschette usw. ausreichend freien Luftdurchgang aufweisen, um den Druckverlust zu begrenzen. Eine falsche Auswahl des Typs kann zu mangelhafter Funktion der Renson Healthbox Go führen. beperken. Een verkeerde keuze van type kan leiden tot slecht functioneren van de Renson Healthbox Go.

## 2.5 • Elektrik

### ACHTUNG

- Schließen Sie das Gerät an eine Stromversorgung mit 50/60 Hz und 230 VAC an. Jeder andere Stromanschluss führt zur Beschädigung des Geräts.
- Das Gerät muss permanent in Betrieb sein, d. h. gemäß der geltenden Gesetzgebung (NBN D50.001) muss eine permanente Lüftung eingesetzt werden, auch um den ordnungsgemäßen Betrieb dieses sensorgesteuerten Systems zu gewährleisten, darf das Gerät niemals ausgeschaltet werden.
- Schalten Sie immer die Stromversorgung des Geräts aus, bevor Sie mit Arbeiten am Lüftungssystem beginnen. Wenn das Gerät während des Betriebs geöffnet ist, kann dies zu Verletzungen führen. Sorgen Sie dafür, dass das Gerät nicht versehentlich eingeschaltet werden kann. Sie können das Gerät spannungslos machen, indem Sie das Stromkabel aus der Steckdose ziehen oder die Sicherung ausschalten. Messen Sie im Zweifelsfall nach, ob dies auch tatsächlich geschehen ist.
- Wenn keine feste Verkabelung vorhanden ist und das Netzkabel beschädigt ist, darf es nur durch ein von Renson geliefertes Netzkabel ersetzt werden. Wird dies nicht beachtet und eine andere Verkabelung verwendet, erlischt jegliche Garantie und/oder Haftung für die Fehlfunktion des Produkts.

### Elektronische Komponenten

Statische Elektrizität kann die Elektronik beschädigen.

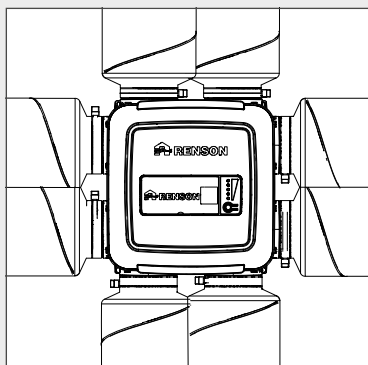
### ACHTUNG

Ergreifen Sie bei der Arbeit mit elektronischen Geräten immer Schutzmaßnahmen, wie das Tragen eines geerdeten Armbands.

## 2.6 • Bewegliche Teile

### ACHTUNG

- Schließen Sie immer zuerst Luftkanäle mit mindestens 500 mm Länge an das Gerät an, bevor Sie die Stromversorgung anschließen. So kann niemand den Motor berühren, wenn das Gerät in Betrieb ist.



Nach der Montage befinden sich alle Teile, die zu Verletzungen führen können, sicher im Gehäuse. Sie können das Gehäuse nur mit Werkzeug öffnen.

## 2.7 • Persönliche Schutzausrüstung

- Tragen Sie einen Helm und Sicherheitsschuhe, wenn bestimmte Teile bei der Montage angehoben werden. Auch wenn das Gerät an der Decke angebracht wird, ist es wichtig, dass Sie dabei einen Helm tragen.
- Tragen Sie immer Handschuhe, wenn Sie Metallteile wie den Lüfter anfassen, da diese scharfe Kanten haben können!
- Tragen Sie ein antistatisches Handgelenkband, wenn Sie an einer Leiterplatte arbeiten.

## 2.8 • Datenschutzerklärung

- Wenn dieses Gerät mit dem Internet verbunden wird, sendet es automatisch verschiedene Gerätedaten an Renson.
- Weitere Informationen zur Verarbeitung dieser Daten finden Sie auf [www.renson.eu/privacy](http://www.renson.eu/privacy) oder wenden Sie sich direkt an uns unter [privacy@renson.be](mailto:privacy@renson.be).
- Die Sensordaten für die Luftqualität werden verwendet, um dem Benutzer Diagramme (Verlauf) anzuzeigen.
- Als Monteur sind Sie nicht automatisch berechtigt, auf diese Sensordaten einer von Ihnen montierten Renson Healthbox Go zuzugreifen, siehe Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).
- Wenn die Renson Healthbox Go eines Kunden über die Benutzer-App mit Ihrem eigenen Konto verbunden wird, haben Sie Zugang zu den personenbezogenen Daten dieses Kunden und sind ein Datenverarbeiter gemäß DSGVO. In diesem Fall müssen Sie die durch die Datenschutzgesetze auferlegten Pflichten eines Datenverarbeiters einhalten. Wir empfehlen in erster Linie, die Verbindung zwischen dem Gerät Ihres Kunden und Ihrem Konto zu trennen (über die Benutzer-App oder das Benutzer-Webportal), bevor der Kunde die Wohnung bezieht. Wenn Sie dies nicht tun, sind Sie selbst dafür verantwortlich, dass die Anforderungen der Datenschutzgesetze eingehalten werden.

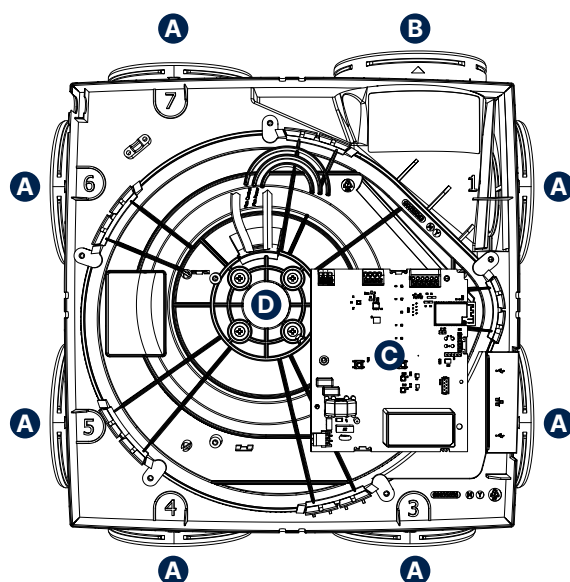
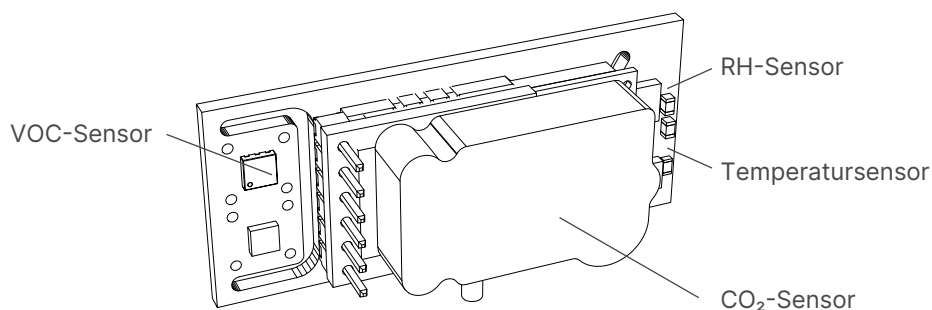
## 3 • Allgemeine Beschreibung der Renson-Healthbox-Go-Einheit

### 3.1 • Funktionsprinzip

Die Renson Healthbox Go ist eine Ablufteinheit gemäß dem System C+. Das Gerät leitet auf mechanische Weise verbrauchte Luft mit Hilfe eines integrierten Lüfters aus der Wohnung ab. Die Frischluftzufuhr erfolgt über Renson-Invisivent-Fenstergitter.

Die reibungslose Funktion der Renson Healthbox Go kann nur gewährleistet werden, wenn ausreichend und korrekt bemessene Durchführungsöffnungen in den Innentüren der Wohnung vorgesehen werden. Es kann ein Türgitter oder ein Spalt unter der Tür angebracht werden mit einem minimalen Durchlass von 25 m³/h bei 2 Pa.

Die Renson Healthbox Go ist mit einer Sensorleiterplatte mit vier Sensoren ausgestattet (RH + TEMP + VOC + CO<sub>2</sub>), die zur Messung der aus dem Innenbereich angesaugten Luft dienen.



|   | Zertifizierung                                       |
|---|------------------------------------------------------|
| A | Abfuhr von verbrauchter Luft aus den Innenräumen     |
| B | Verbrauchte Raumluft, die nach draußen geblasen wird |
| C | Hauptleiterplatte                                    |
| D | Der Lüfter                                           |

### 3.2 • Montageeigenschaften

Die Healthbox Go kann in jeder Ausrichtung montiert werden:

- Aufrecht
- Flach (oben/unten)
- Schräg

Die Montage kann auf 3 Arten erfolgen:

- Wandmontage
- Deckenmontage
- Bodenmontage
- Anschluss der Luftkanäle: 7 Anschlussstellen
- Zugehöriges Kanalsortiment
- Sortiment enthält auch Dachdurchführungen und Wanddurchführungen
- Personalisierung des Geräteverhaltens mit der Renson-Sense-App

### 3.3 • Leistungsmerkmale

**Inbetriebnahme über die Sense-App:**

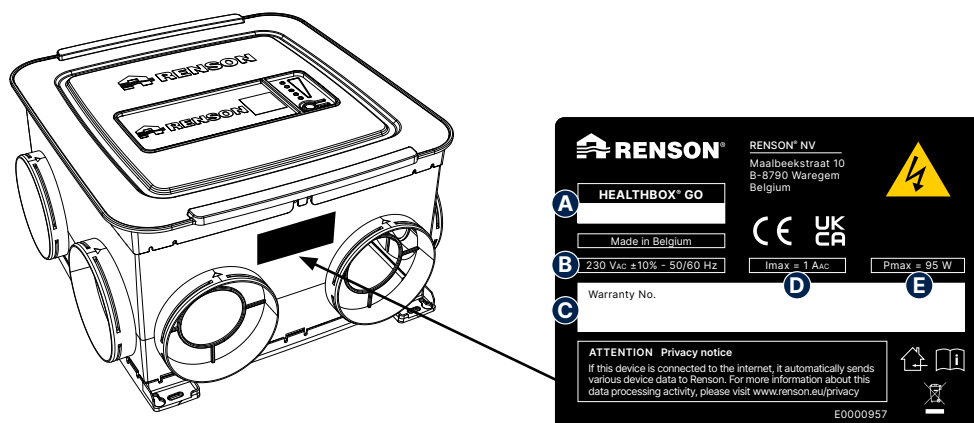
Mit der Sense-App kann das Smartphone als Fernbedienung für die Einstellung der Healthbox Go verwendet werden. Darüber hinaus bietet die App einen Einblick in den ordnungsgemäßen Betrieb der Einheit und ist ein intuitives Werkzeug, mit dem Sie den Betrieb der Einheit personalisieren können.

### 3.4 • Aufrechterhaltung der Luftqualität

- Eine zu hohe CO<sub>2</sub>-Konzentration ist ungesund und kann zu Konzentrationsproblemen und gesundheitlichen Beschwerden wie Kopfschmerzen und Schlafstörungen führen.
- CO<sub>2</sub> sammelt sich vor allem dann an, wenn sich viele Menschen in einem Raum aufhalten.
- Die Renson Healthbox Go ist CO<sub>2</sub>-gesteuert. Der Sensor misst rund um die Uhr den CO<sub>2</sub>-Gehalt und nutzt dabei eine intelligente Bedarfssteuerung. Dies hat den großen Vorteil, dass der Geräuschpegel in der Wohnung immer so niedrig wie möglich ist, ebenso wie der Energieverbrauch.
- Standardmäßig wird die Belüftung oberhalb der Grundstufe so lange beibehalten, bis der CO<sub>2</sub>-Gehalt unter 950 ppm gesunken ist (dieser Wert kann eingestellt werden). Zum Vergleich: Der CO<sub>2</sub>-Gehalt der Außenluft liegt zwischen 350 und 450 ppm.
- Ein zu hoher Feuchtigkeitsgehalt kann zu Feuchtigkeitsansammlungen oder Schimmelbildung führen und gesundheitliche Beschwerden verursachen, wie z. B. Augen-, Nasen- und Atemwegsprobleme.
- Das Lüftungssystem soll für eine angemessene Luftfeuchtigkeit sorgen.
- Über den zentralen VOC-Sensor sorgt das Lüftungssystem dafür, dass plötzlich auftretende Gerüche abgeführt werden.

### 3.5 • Kennzeichnung

#### 3.5.1 • Kennzeichnungsschild



| Pos. | Info                                 | Pos. | Info                   |
|------|--------------------------------------|------|------------------------|
| A    | Typ, Versionsnummer und Seriennummer | D    | Max. Stromstärke       |
| B    | Netzspannung                         | E    | Max. Leistungsaufnahme |
| C    | Garantienummer                       |      |                        |

#### 3.5.2 • Bei Kontakt mit RENSON® anzugebende Informationen

Geben Sie, wenn Sie sich mit einer Serviceanfrage zu Ihrem Gerät an RENSON® wenden, immer die Garantienummer des Geräts an. Melden Sie eventuelle Beanstandungen in erster Linie dem Monteur. Falls erforderlich, setzt sich der Monteur mit dem RENSON®-Kundendienst in Verbindung.

### 3.6 • Garantiebedingungen

- Die Garantiedauer für den Kunden beträgt 2 Jahre ab dem Datum der Montage. Es wird davon ausgegangen, dass das Gerät spätestens 1 Jahr nach dem Herstellungsdatum angebracht wird.
- Alle Leitungen müssen fachkundig abgestützt und befestigt werden. Bei der Durchführung nicht genehmigter Handlungen ist RENSON® nicht verantwortlich und erlischt die Garantie.
- Das Gerät kann nur mit geeignetem RENSON®-Zubehör und geeigneten Bedienelementen verwendet werden.
- Modifikationen an der Renson-Healthbox-Go-Einheit sind nicht zulässig.

## 4 • Material

### 4.1 • Entsorgung des Geräts

Alte elektrische und elektronische Geräte enthalten oft noch wertvolle Materialien. Sie enthalten jedoch auch Schadstoffe, die für die Funktion und Sicherheit des Geräts notwendig sind. Entsorgen Sie das Altgerät daher nicht mit dem normalen Abfall.

Entsorgen Sie das Gerät auf umweltfreundliche Weise, indem Sie es zu einem geeigneten Sammelpunkt bringen.



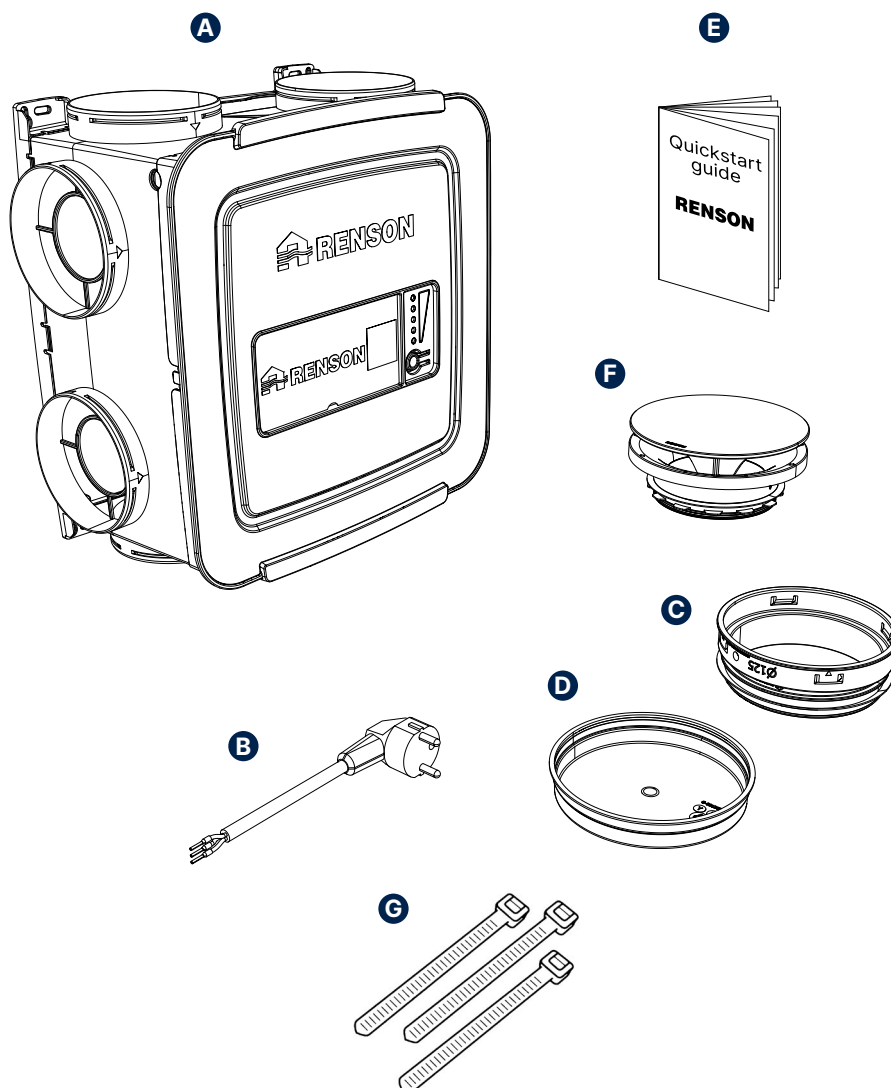
## 5 • Beschreibung Lüftungsgerät

### 5.1 • Kontrolle der Lieferung

Nehmen Sie unmittelbar Kontakt mit dem Lieferanten auf, falls beim Öffnen der Verpackung Schäden festgestellt werden oder falls die Lieferung nicht vollständig ist.

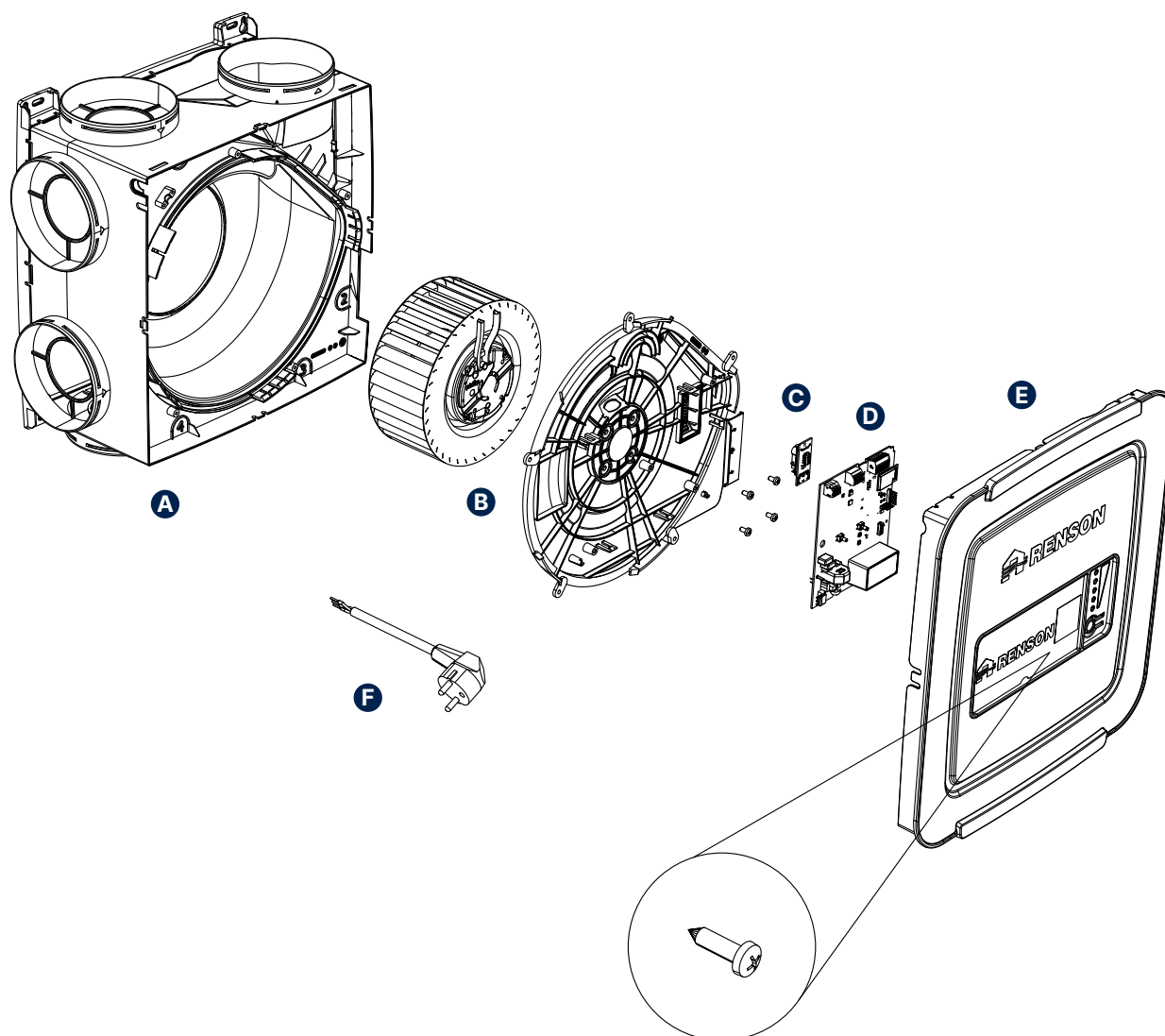
Jede Verpackung des Bausatzes (32753) enthält folgende Einzelteile:

|   |                      |   |                  |
|---|----------------------|---|------------------|
| A | 1 x Healthbox Go     | E | Kurzanleitung    |
| B | Netzkabel 2 m        | F | 3 x Aeroo-Ventil |
| C | 3 x Adapter Ø 125 mm | G | 3 x Kabelbinder  |
| D | 6 x Kappe            |   |                  |



## 5.2 • Allgemeine Beschreibung

Die Healthbox Go ist eine mechanische Ablufteinheit innerhalb des C+-Lüftungssystems. Der Lüfter führt verbrauchte Luft ab. Die Frischluftzufuhr in die Wohnung erfolgt über Invisivent-Fenstergitter in den trockenen Räumen. Da die Healthbox Go sensorgesteuert ist, wird weder zu viel noch zu wenig gelüftet. Diese kompakte und flexible Lüftungseinheit eignet sich für Anwendungen im Wohnbereich mit einem Nennlüftungsbedarf von bis zu 430 m<sup>3</sup>/h.



| Pos. | Teil               | Nummer Ersatzteil | Anzahl | Funktion                                |
|------|--------------------|-------------------|--------|-----------------------------------------|
| A    | Gehäuse            |                   | 1      |                                         |
| B    | Lüfter             | 34463             | 1      |                                         |
| C    | Sensorleiterplatte | 34466             | 1      | CO <sub>2</sub> - + RH- + VOC-Erfassung |
| D    | Hauptleiterplatte  | 34486             | 1      |                                         |
| E    | Deckel             |                   | 1      |                                         |
| F    | Netzkabel          | 34465             | 1      |                                         |

## 5.3 • Technische Spezifikationen

### 5.3.1 • Technische Spezifikationen

|                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                      |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Art der Lüftung</b>                                                                                                                                                                                                                                  | Mechanische bedarfsgesteuerte Abfuhr                                                                                                 |
| <b>Luftvolumenstrom</b>                                                                                                                                                                                                                                 | Gesamtvolumenstrom von 430 m³/h bei einem maximalen Druck von 200 Pa                                                                 |
| <b>Anschlussspannung</b>                                                                                                                                                                                                                                | 230 VAC ± 10 % (50 Hz, 60 Hz)                                                                                                        |
| <b>Leistungsaufnahme der Lüftereinheit</b><br>- Bei max. Volumenstrom von 150 m³/h:<br>- Bei max. Volumenstrom von 225 m³/h:<br>- Bei max. Volumenstrom von 325 m³/h:<br>- Bei max. Volumenstrom von 400 m³/h:<br>- Bei max. Volumenstrom von 475 m³/h: | 28 Watt<br>35 Watt<br>53 Watt<br>80 Watt<br>85 Watt<br>Leistungskurven: siehe Abschnitt „Diagramme“                                  |
| <b>Abmessungen</b>                                                                                                                                                                                                                                      | 390 × 390 × 220 mm (L x B x H)                                                                                                       |
| <b>Gewicht:</b><br>- Lüftergruppe ohne Regelmodule                                                                                                                                                                                                      | 3992 g                                                                                                                               |
| <b>Ø Anschluss pro Ansaugkanal</b>                                                                                                                                                                                                                      | Ø 125 mm                                                                                                                             |
| <b>Ø Anschluss pro Abfuhrkanal</b>                                                                                                                                                                                                                      | Auslasssstelle Ø 125 mm (Option: Adapter auf Ø 150 mm)                                                                               |
| <b>Lüfter</b>                                                                                                                                                                                                                                           | Extrem leiser und energieeffizienter EC-Motor<br>– Thermisch geschützt<br>– 0–10-V-gesteuert                                         |
| <b>Schalleistungspegel (LWA)</b><br>(Referenzpunkt konform Ecodesign)                                                                                                                                                                                   | Qmax 150 m³/h: 32 dB(A)<br>Qmax 225 m³/h: 34 dB(A)<br>Qmax 325 m³/h: 39 dB(A)<br>Qmax 400 m³/h: 43 dB(A)<br>Qmax 475 m³/h: 47 dB(A)  |
| <b>Verwendetes Material</b>                                                                                                                                                                                                                             | Recycelbares Kunststoffgehäuse (Polypropylen)                                                                                        |
| <b>Breeze-Funktion</b>                                                                                                                                                                                                                                  | Vorübergehende Nennlüftung (= Deaktivierung der Bedarfssteuerung), wenn ein hoher Kühlbedarf besteht (⇒ optimale Reduktionsfaktoren) |
| <b>Raum</b>                                                                                                                                                                                                                                             | Innenaufstellung, vorzugsweise in einem isolierten Raum.<br>Temperaturgrenzen von 0° bis +40°C.<br>Relative Luftfeuchtigkeit <90%    |

### 5.3.2 • Einstellung der bedarfsgesteuerten Lüftung

|                                                                                                     |                                                                                                                                                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Bedarfsgesteuerte Lüftung: Erfassung der Luftqualität (CO<sub>2</sub>, Feuchtigkeit und VOC)</b> | Über elektronische Sensoren im Gerät. Die Sensoren messen rund um die Uhr die Raumluftqualität im Abluftstrom.                                    |
| <b>Mögliche Funktionsweisen</b>                                                                     | – Bedarfsgesteuert (Standard)<br>– Manuelle Regelung (Benutzer-App)<br>– Zeitschaltuhren (Benutzer-App)<br>– Wiederholter Zeitplan (Benutzer-App) |

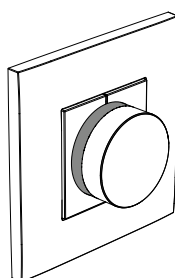
### 5.3.3 • Bedienung

#### App für Bewohner:

- Ablesen der Luftqualität in der Wohnung
- Möglichkeit der Personalisierung und (vorübergehenden) manuellen Anpassung des Luftvolumenstroms

#### Optional:

- Potenzialfreier 3-Positionen-Schalter zur manuellen Anpassung des Abluftvolumenstroms (siehe Abschnitt 8.3)



### 5.3.4 • Montage

|                           |                      |
|---------------------------|----------------------|
| Installer-App (Sense-App) | Schnelle Einstellung |
|---------------------------|----------------------|

#### Platzierung

|                                                                        |                                                                                                |
|------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Raum                                                                   | Montage in Innenräumen, vorzugsweise in gedämmten Räumen<br>Temperaturgrenzen von 0° bis +40°C |
| Montagemöglichkeiten                                                   | Kann in jeder Ausrichtung montiert werden: horizontal, vertikal usw.                           |
| Auslass und Ansaugung im zentralen Abfuhrkanal eines Apartmentgebäudes | ✓                                                                                              |

### 5.3.5 • Zu kombinierende Produkte

|                                   |                                                                                                                        |
|-----------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Abfuhrventile                     | Regelbare Design-Abfuhrventile (Unterputz oder Aufputz) und Aeroo-Ventile                                              |
| Easyflex-Luftkanäle               | Luftkanäle für den Lufttransport, beste Luftdichtheitsklasse D                                                         |
| Acoudec                           | Luftschlauch mit stark schalldämmenden Eigenschaften                                                                   |
| Dachdurchführung/Wanddurchführung | Geeignete Durchführungen mit begrenztem Druckverlust<br>Bei Wanddurchführungen, mit einem Rückschlagventil kombinieren |

### 5.3.6 • Sonstige Merkmale

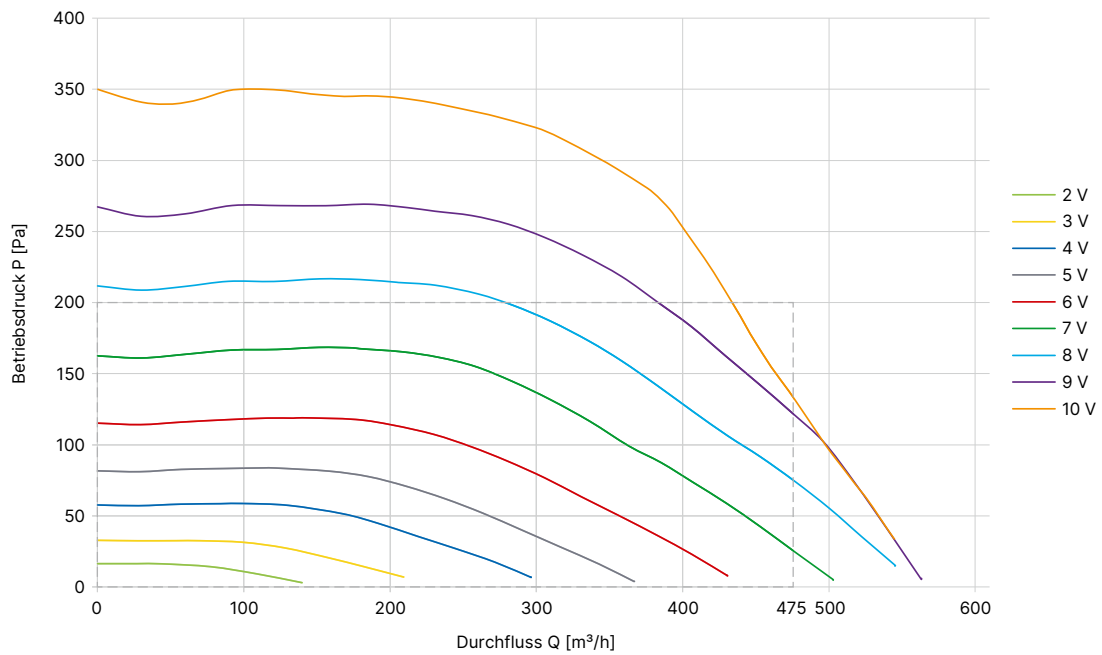
|                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Automatische Fehleranzeige                           | Über die SENSE-App                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Automatische Software-Aktualisierungen               | Wenn die Healthbox Go mit dem Internet verbunden ist                                                                                                                                                                                                                          |
| Sense-App                                            | Kostenloser Download im Play Store (Android) und App Store (Apple)<br>– Renson-Anwendungen                                                                                                                                                                                    |
| Integration in Smart Home und Gebäudeautomatisierung | Smart Home: über API<br>Gebäudeautomatisierung: Schaltmodul (3 Kontakte)                                                                                                                                                                                                      |
| Externe Eingangs-/Ausgangskontakte                   | 3-Positionen-Schalter (Minimal- und Boost-Einstellung)                                                                                                                                                                                                                        |
| Brandschutz                                          | Brandschutzgehäuse                                                                                                                                                                                                                                                            |
| EU-Konformitätserklärung                             | ✓                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Verordnung über die Gesamtenergieeffizienz (EPB)     | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Reduktionsfaktoren gemäß Tabelle 2 der Pauschaltabelle</li> <li>– In der EPB-Produktdatenbank enthalten – LÜFTUNG und LÜFTUNGSGRUPPE</li> <li>– In der EPB-Produktdatenbank enthalten – BEDARFSGESTEUERTE LÜFTUNGSSYSTEME</li> </ul> |

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website [www.renson.net](http://www.renson.net) (Produkte → mechanische Lüftung).

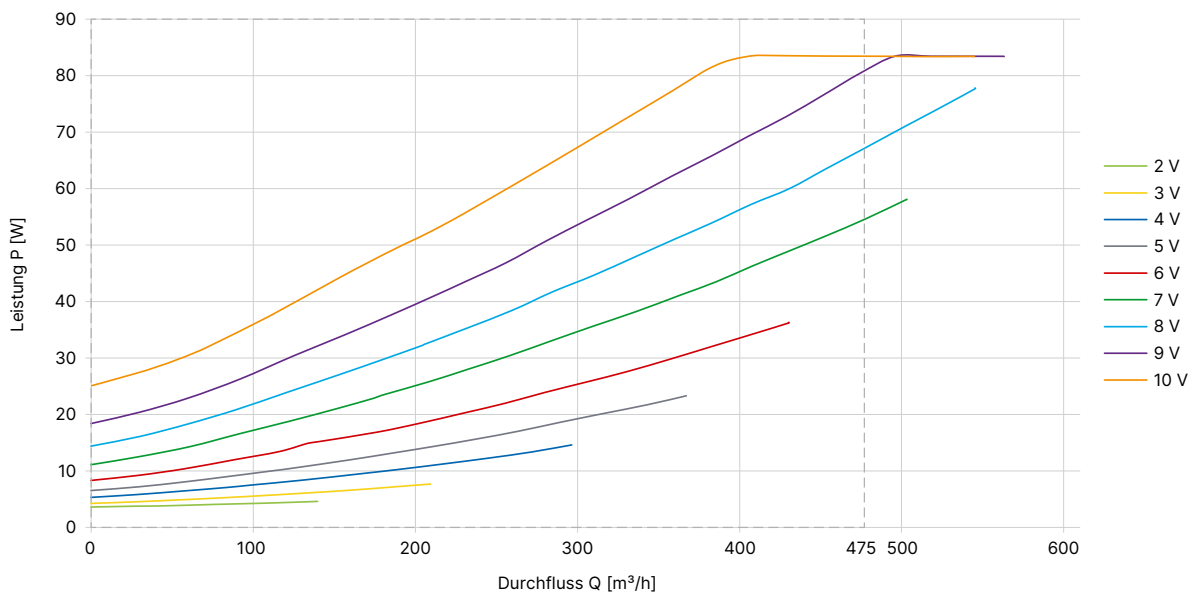


### 5.3.7 • Diagramme

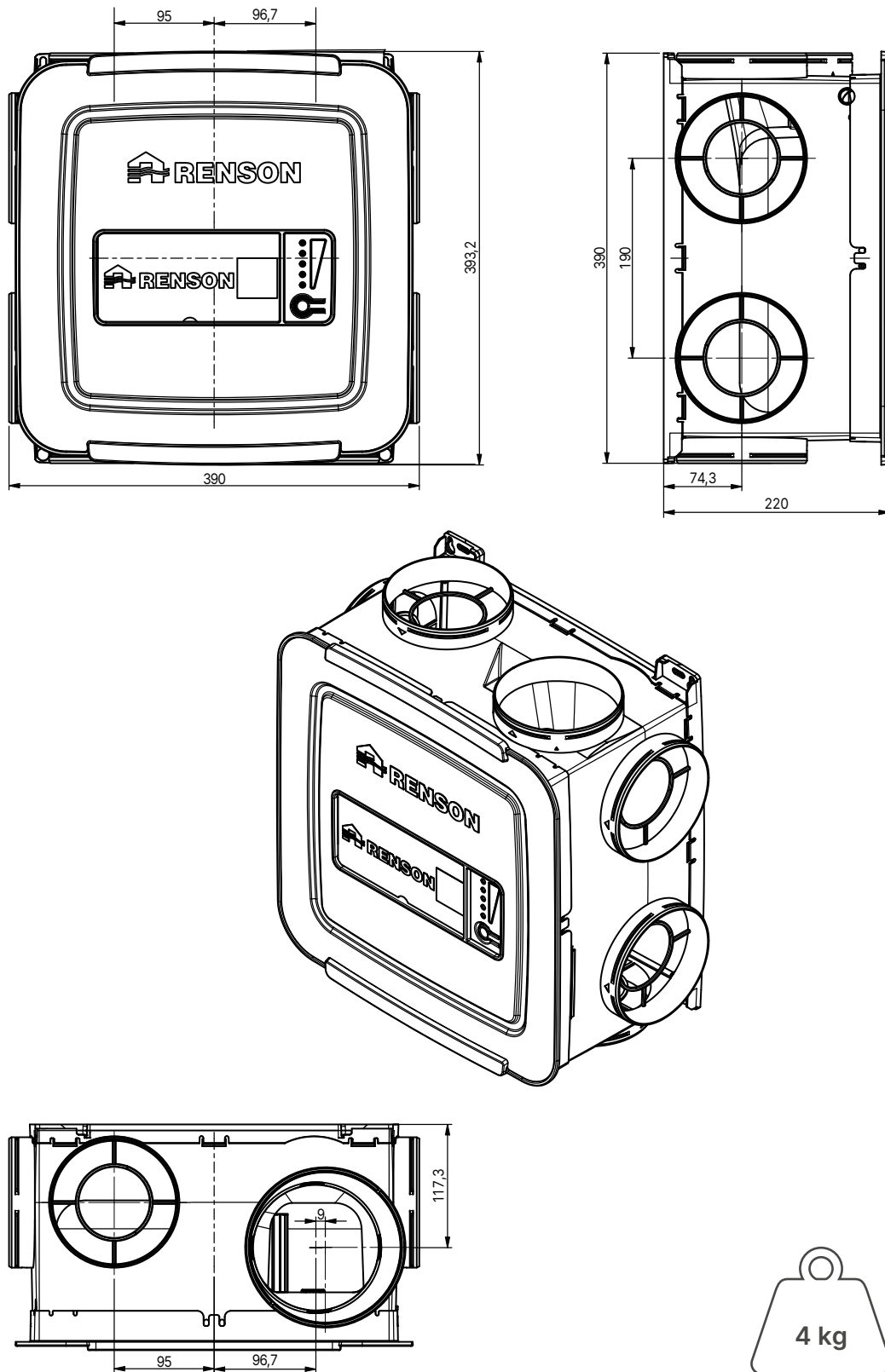
#### Lüftereigenschaften Lüftereinheit



#### Leistungskurven Lüfter



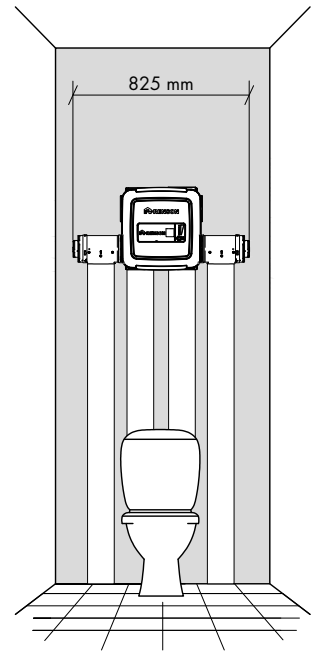
### 5.3.8 • Abmessungen und Gewicht



## 5.4 • Allgemeine Montagebedingungen

Lesen Sie die Sicherheits- und Montageanforderungen sorgfältig durch.

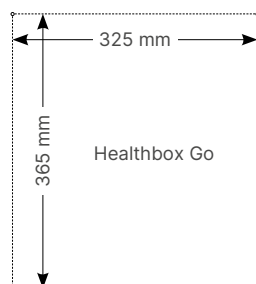
- Wählen Sie den Aufstellungsort in einem technischen Raum, Dachboden oder an anderer Stelle (in der Nähe der Dach- oder Wanddurchführungen). Positionieren Sie das Gerät zentral gegenüber den zu belüftenden Räumen, sodass die Kanallängen möglichst gleichmäßig verteilt sind und der Widerstand über das Kanalnetz begrenzt bleibt. Bringen Sie das Gerät nicht über oder in einem Schlafzimmer an, um mögliche Geräuschübertragung zu reduzieren.
- Stellen Sie sicher, dass um das Gerät herum ausreichend Platz für den einfachen Anschluss der Lüftungskanäle sowie zur Durchführung von Inspektion und Wartung vorhanden ist. Vermeiden Sie Hindernisse, die den Zugang zum Gerät oder dessen Demontage verhindern.
- Die Healthbox Go darf **nicht** an einer Dunstabzugshaube oder an einem Trockner angeschlossen werden.
- Die Abfuhr des Geräts muss stets nach draußen erfolgen.



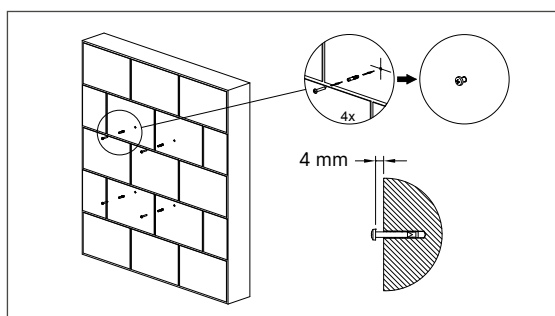
MONTEUR



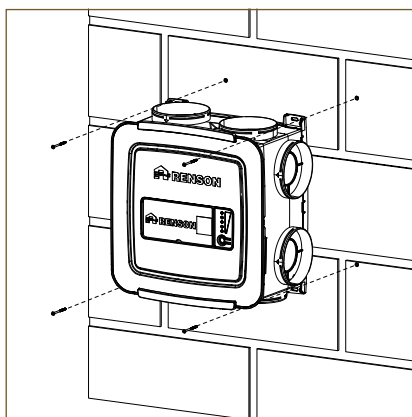
Es ist auch möglich, die Bohrlöcher durch direktes Messen mit den hier angegebenen Maßen zu positionieren.



Setzen Sie die Dübel und Schrauben ein (die für den jeweiligen Untergrund geeignet sind). Stellen Sie sicher, dass die Schraubenköpfe etwa 4 mm aus der Wand herausragen, wie in der Abbildung gezeigt. Wenn Sie eine Gewindestange verwenden, vergewissern Sie sich, dass sich am Ende eine Mutter befindet.



Hängen Sie die Lüftereinheit über die 4 vormontierten Schrauben ein.



### 6.3 • Anbringung der Luftkanäle

- Verankern Sie die festen Luftkanäle, damit die Healthbox Go nicht durch das Gewicht der Luftkanäle belastet wird.
- Stellen Sie sicher, dass das Luftkanalnetz luftdicht ist. Die Renson-Easyflex-Leitungen haben die beste Luftdichtheitsklasse D.
- Vermeiden Sie so weit wie möglich scharfe Biegungen ( $<90^\circ$ ), sowohl bei festen Luftkanälen als auch bei flexiblen Leitungen.
- Vermeiden Sie scharfe Biegungen in den Leitungen kurz vor der Renson Healthbox Go.
- Verwenden Sie für Steigleitungen vorzugsweise runde Luftkanäle.
- Um die Entstehung von Kondenswasser in den Luftkanälen zu verhindern, ist es notwendig, gedämmte Luftkanäle/Leitungen zu verwenden, wenn diese außerhalb des gedämmten Volumens der Wohnung angebracht werden.

- Verwenden Sie, wann immer möglich, feste Luftkanäle. Feste Luftkanäle haben einen geringeren Luftwiderstand als flexible Aluminiumleitungen (wie Aludec, Acoudec und Isodec) und dienen zur Überbrückung von Abständen.
- Die flexiblen Aluminiumleitungen sind dazu vorgesehen, sanfte Biegungen zu bilden und Vibrationen zu dämpfen.
- Stellen Sie sicher, dass die Lüftungskanäle für die Reinigung leicht zugänglich sind.
- Die Abmessungen der notwendigen Abfuhrkanäle sind von den angestrebten Abluftvolumenströmen abhängig.
- Neben der Auswahl von hochwertigen Komponenten ist auch die korrekte Montage entscheidend für ein gut funktionierendes Lüftungssystem. Die richtige Dimensionierung des Leitungssystems spielt dabei eine wichtige Rolle. Die richtige Dimensionierung des Leitungssystems reduziert den Lüfterverbrauch erheblich und verbessert den akustischen Komfort. Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht über die empfohlenen maximalen Volumenstromleistungen für alle Renson-Leitungskomponenten. Beachten Sie, dass diese Tabelle keine Angaben zum Druckabfall enthält. Um den Druckabfall in den Kanälen zu begrenzen, müssen auch die Länge und insbesondere die Anzahl der Biegungen pro Kanal begrenzt werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Ansprechpartner bei „Renson Engineering“, wenn Sie eine persönliche Beratung und Planung wünschen.

[https://www.renson.eu/Renson/media/Renson-documents/BENG/renson\\_leidingsysteem/Tabel1\\_Dimensioneringstabel\\_Renson\\_leidingsysteem\\_NL.pdf](https://www.renson.eu/Renson/media/Renson-documents/BENG/renson_leidingsysteem/Tabel1_Dimensioneringstabel_Renson_leidingsysteem_NL.pdf)



Bei der Verwendung von RENSON®-Easyflex-Luftkanälen:

| Luftvolumenstrom | Luftkanäle                                               |
|------------------|----------------------------------------------------------|
| ≤ 50 m³/h        | 1 Luftkanal (bei einer Luftgeschwindigkeit von 2,5 m/s)  |
| ≥ 50 m³/h        | 2 Luftkanäle (bei einer Luftgeschwindigkeit von 2,5 m/s) |
| ≤ 50 m³/h        | Ø 80 mm oder gleichwertig                                |
| > 50 m³/h        | Ø 125 mm oder gleichwertig                               |

## Akustik

- Bestimmte Situationen benötigen schalldämmendes Material (Schlafzimmer, offene Küchen usw.)
- Wenn der Luftkanal zwischen der Abluftstelle und der Lüftereinheit kürzer als 3 Meter ist, wird ausdrücklich empfohlen, einen Schalldämpfer (Acoudec) anzubringen, um eventuelle Lärmbelästigung zu vermeiden.
- Wenn der Luftkanal zwischen der Abluftstelle und der Lüftereinheit kürzer als 1 Meter ist, muss verpflichtend ein Schalldämpfer (Acoudec) angebracht werden.
- Bei der Verwendung von Spiralrohrleitungen wird immer ausdrücklich empfohlen, einen Schalldämpfer (Acoudec) anzubringen, um die Lärmbelästigung zu minimieren.
- Bringen Sie den Schalldämpfer immer so nah wie möglich am Gerät an.
- Zur zusätzlichen Schalldämmung kann auch schalldämmendes Material hinter dem Abluftgitter angebracht werden. Bitte achten Sie dabei darauf, dass der vorgegebene Volumenstrom noch stets erreicht wird.



### TIPP

Renson empfiehlt, immer 1 m schalldämmendes Acoudec-Material anzubringen. Zusammen mit der Einhaltung der korrekten Kanalisierungsregeln für einen akzeptablen Druckabfall gewährleistet dies einen geräuscharmen Betrieb des Lüftungssystems. Bringen Sie den Schalldämpfer immer so nah wie möglich an der Lüftereinheit an.

## 6.4 • Anbringung der Abluftventile

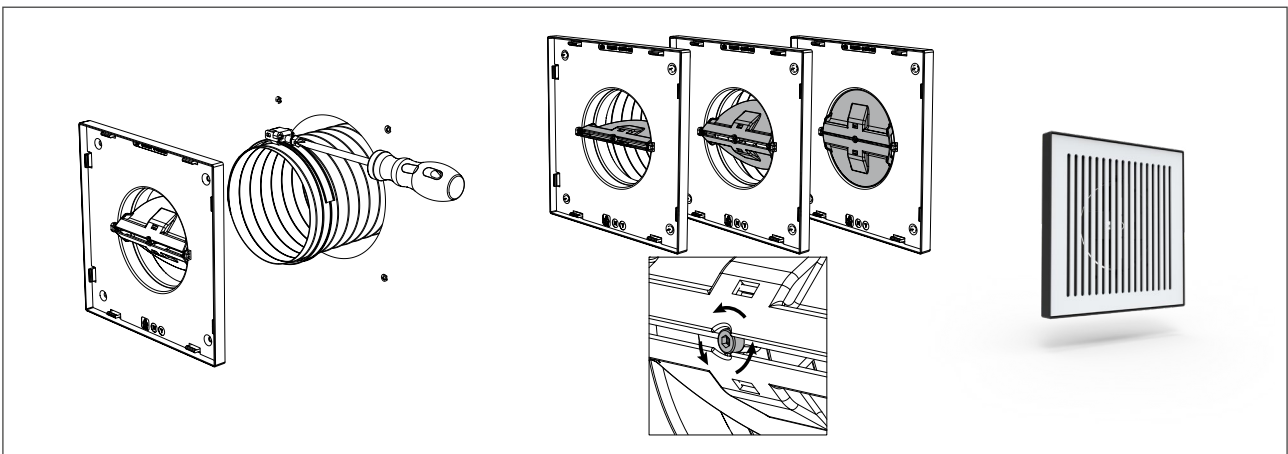
Wählen Sie sorgfältig die Stelle (in der Decke oder in der Wand), an der Sie das Abluftgitter anbringen wollen. Das Ziel ist, das Abluftgitter so weit wie möglich von den Zuluftöffnungen entfernt anzubringen, damit der Raum vollständig durchflutet wird.

Wir empfehlen, ein Abluftventil mit einem Durchmesser von 125 mm zu verwenden. Das Aeroo-Ventil ist für diesen Zweck eine sehr gute Wahl. Dieses Ventil lässt sich leicht einstellen und reinigen und ist äußerst leise.



In einigen Fällen kann es interessant sein, ein Ventil mit einem Durchmesser von 80 mm zu verwenden. Zum Beispiel, wenn bei einer Renovierung der Platz für eine Leitung sehr begrenzt ist und nur ein Durchmesser von 80 mm möglich ist. Dies sollte jedoch nur bei geringen Luftdurchlässen geschehen, z. B. bei einer Toilette (25 m³/h).

In diesem Fall können Sie die Abluftgitter aus dem Design-Sortiment verwenden, die auch mit einem Durchmesser von 80 mm erhältlich sind.



## 6.5 • Abfuhr von verbrauchter Luft nach draußen

Die Abfuhr von verbrauchter Luft muss durch das Dach (Dachdurchführungen) oder durch die Wand (Wanddurchführungen) erfolgen.

Bei der Verwendung einer Wanddurchführung ist der Einbau eines Rückschlagventils erforderlich. Dies kann entweder durch die Wahl eines Wanddurchführungsgitters mit integriertem Rückschlagventil (Typ 641) oder mit einem separaten Rückschlagventil in der Leitung erfolgen.

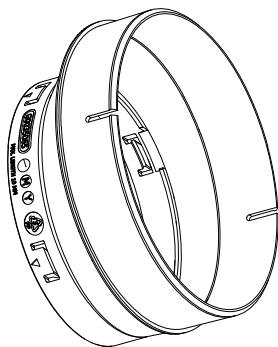
Bei der Planung von Lüftungssystemen ist die Wahl des richtigen Durchmessers der Abluftleitung für einen effizienten Luftstrom von entscheidender Bedeutung. Für niedrigere Volumenströme, z. B. insgesamt bis zu 177 m³/h, ist eine Leitung mit Ø 125 mm ausreichend.

Zum Beispiel:

- Badezimmer + Toilette: 50 m³/h
- Toilette: 25 m³/h
- Küche: 75 m³/h

Bei höheren Volumenströmen wird jedoch empfohlen, einen größeren Durchmesser von Ø 150 mm zu verwenden, um die Kapazität des Systems zu erhöhen und den Luftwiderstand zu verringern.

Das Übergangsstück 33098 ist eine praktische Lösung für den Übergang von Ø 125 mm auf Ø 150 mm.



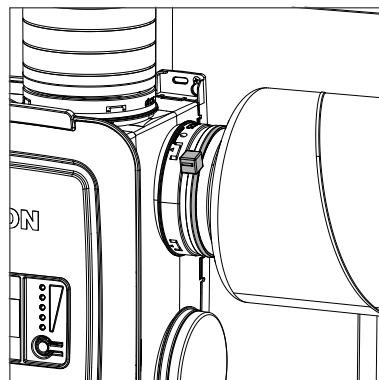
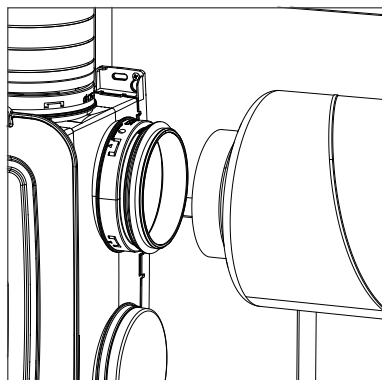
## 6.6 • Anschluss von Leitungen an die Healthbox Go

Im Lieferumfang des Bausatzes der Healthbox Go mit Aeroo-Ventilen sind 3 Adapterringe enthalten. Man kann die Ringe auch separat nachkaufen (Art.-Nr. 33761).

Der Adapterring ist ideal für den schnellen und luftdichten Anschluss aller Arten von Leitungen an die Einheit.

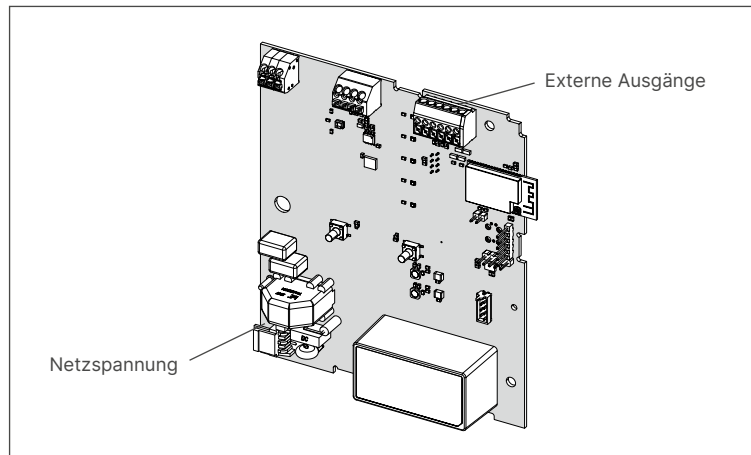
- Easyflex-Leitung Ø125 mm
- Acoudec Ø125 mm
- Isodec Ø125 mm

Bringen Sie die Leitung bis über das Gummi bis an den Flansch an. Wenn Sie eine flexible Leitung verwenden, bringen Sie ein Zugband an, damit die flexible Leitung am Ring befestigt wird.

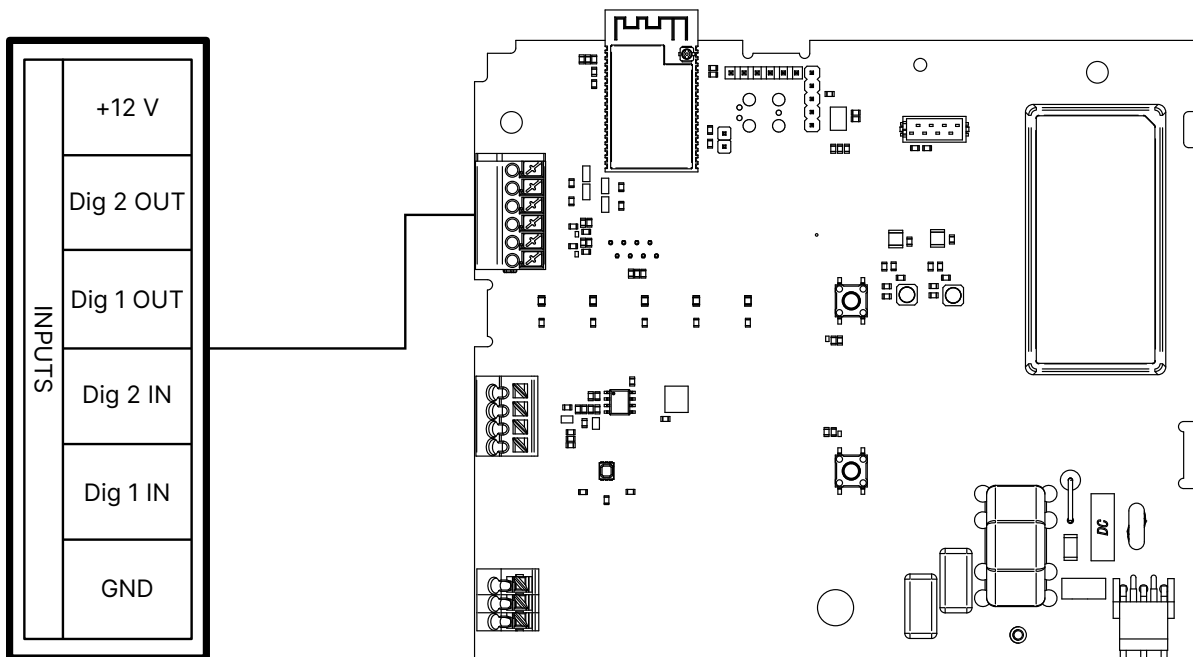


## 6.7 • Anschluss der Healthbox Go

### 6.7.1 • Leiterplatte der Healthbox Go



- Netzspannung: an die Steckdose oder direkt an den Sicherungskasten anschließen.

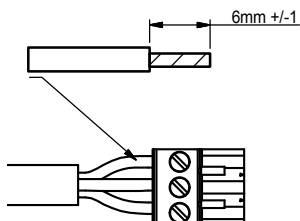


## 6.7.2 • Anschluss an die Netzspannung

Die Healthbox Go kann auf 2 Arten angeschlossen werden:

- Durch Einstecken des mitgelieferten Stromkabels in die Steckdose;
- Durch direkten Anschluss an den Sicherungskasten.

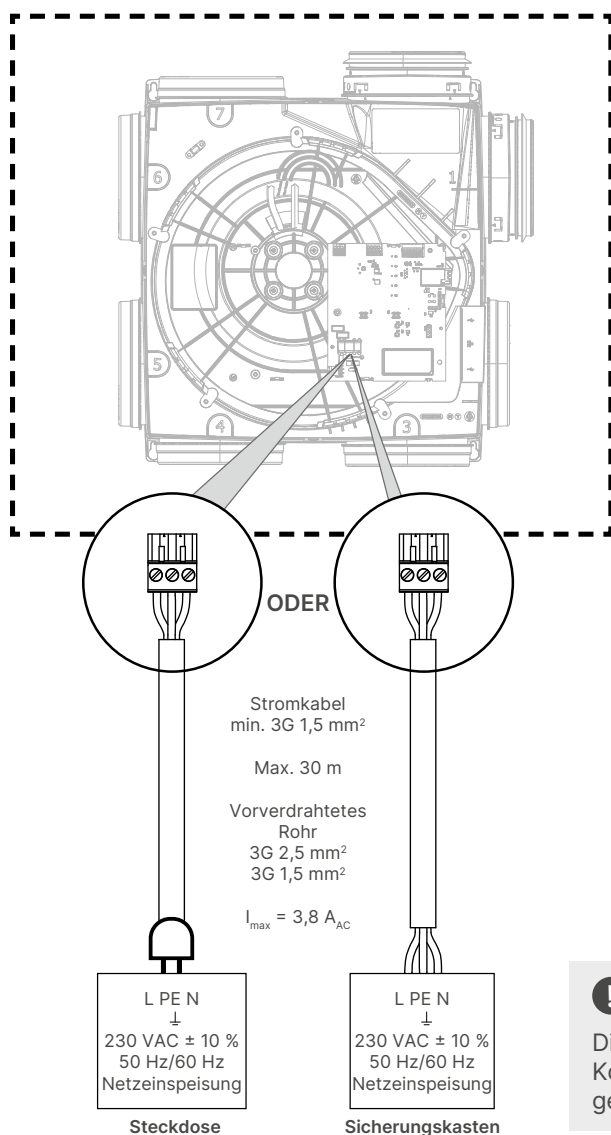
Die Drähte des Kabels müssen vor dem Anschluss an den Stecker 6 mm abisoliert werden.



Auf der Leiterplatte ist angegeben, wo die L-, N- und PE-Drähte anzuschließen sind.

### ! ACHTUNG

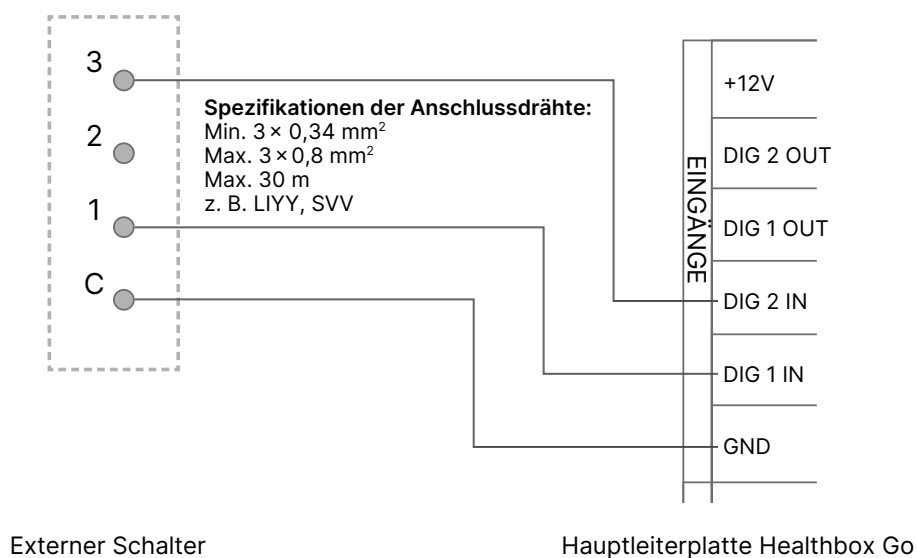
Wenn die Healthbox Go direkt an den Sicherungskasten angeschlossen wird, muss in diesem ein Leitungsschutzschalter vorgesehen werden, der die Healthbox Go von der Stromversorgung trennen kann. Diese Vorrichtung muss zweipolig sein, direkt an die Healthbox Go angeschlossen werden und Überspannungen der Kategorie III standhalten.



### ! ACHTUNG

Die Montage und der elektrische Anschluss der verschiedenen Komponenten dürfen nur von befugtem Personal laut geltenden Sicherheitsmaßnahmen vorgenommen werden.

### 6.7.3 • Anschließen des 3-Positionen-Schalters (XVK3)

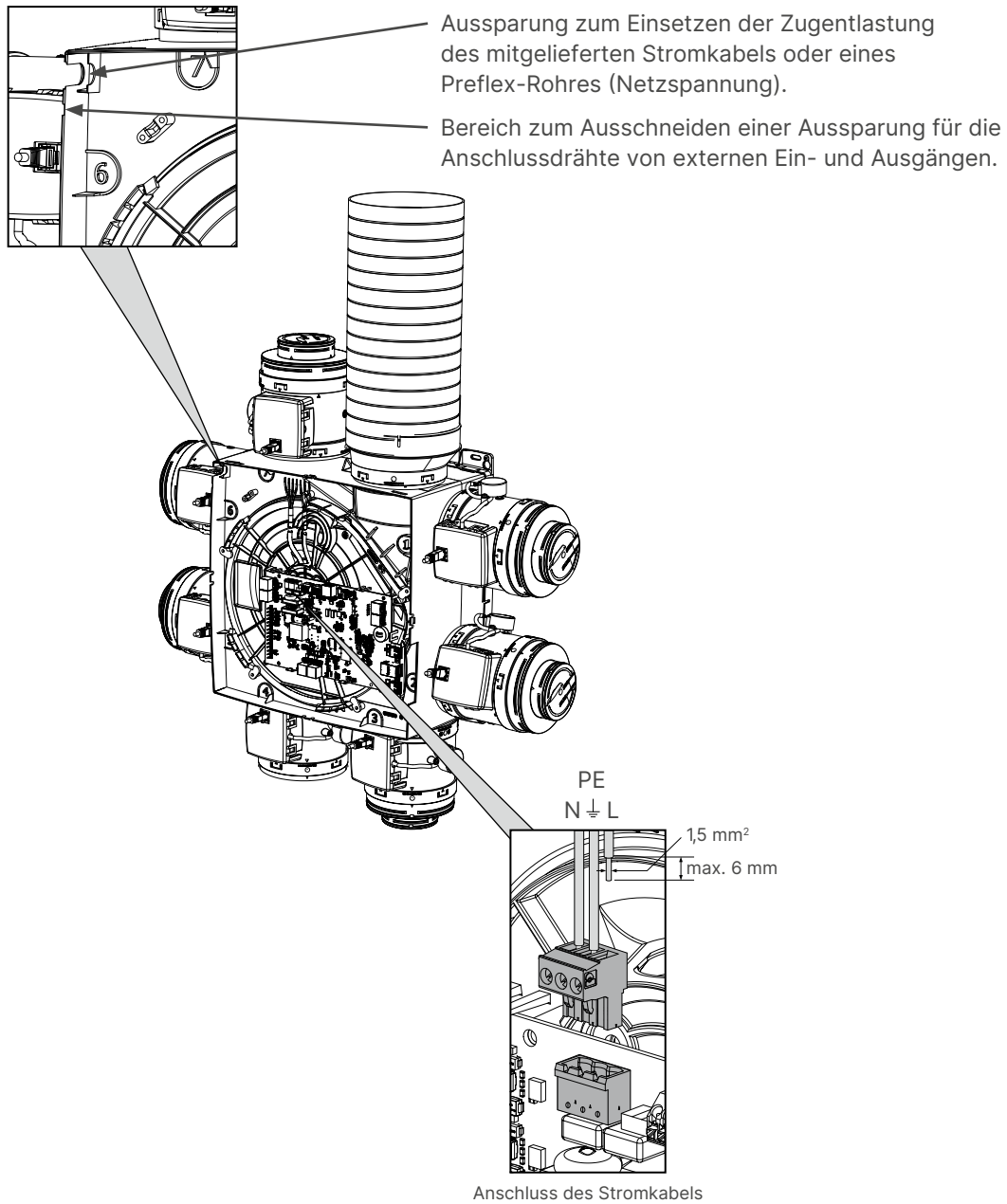


Die Funktionalität der Eingänge ist fest definiert:

| Geschlossener Kontakt oder logisches HIGH am Eingang | Betriebszustand der Healthbox Go                                                                                                                                   |
|------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 DIG                                                | Minimaleinstellung:<br>- Bedarfssteuerung inaktiv<br>- Lüftungsstufe = eingestelltes Minimum                                                                       |
| 2 DIG                                                | Boost-Einstellung:<br>- Bedarfssteuerung inaktiv<br>- Es wird der Wert aus dem Profil „Intense“ übernommen, der 120 % des eingestellten Nennvolumenstroms beträgt. |

Nach 12 Stunden kehrt die Healthbox Go immer in den bedarfsgesteuerten Standardbetrieb zurück.

Wenn am Eingang keine Steuerung erfolgt, arbeitet die Healthbox Go im standardmäßigen bedarfsgesteuerten Modus.



## 7 • Inbetriebnahme der Healthbox Go

### 7.1 • Vor dem Starten der Einstellung

Extreme Wetterbedingungen, z. B. starker Wind, können die Funktion des Systems beeinflussen. Vermeiden Sie es, die Healthbox Go unter diesen Bedingungen einzustellen.



#### TIPP

Bevor Sie mit der automatischen Kalibrierung beginnen, ist Folgendes zu beachten:

1. Öffnen Sie alle Fensterlüftungen vollständig.
2. Schließen Sie alle Fenster.
3. Schließen Sie vorzugsweise die Innentüren.
4. Stoppen Sie alle anderen Anlagen, die Außenluft ansaugen oder Innenluft nach draußen leiten.

- Stellen Sie sicher, dass die Netzspannung (wieder) eingeschaltet wird.

**Prüfung beim Starten:** Das Betriebssystem der Healthbox Go wird hochgefahren, wobei die LEDs 10 Sekunden lang wie eine Welle aufleuchten. Dies zeigt an, dass tatsächlich Spannung am Gerät anliegt. Danach erlöschen alle LEDs.

Das Gerät läuft nun bedarfsgesteuert mit der Werkseinstellung (60 % des maximalen Volumenstroms).

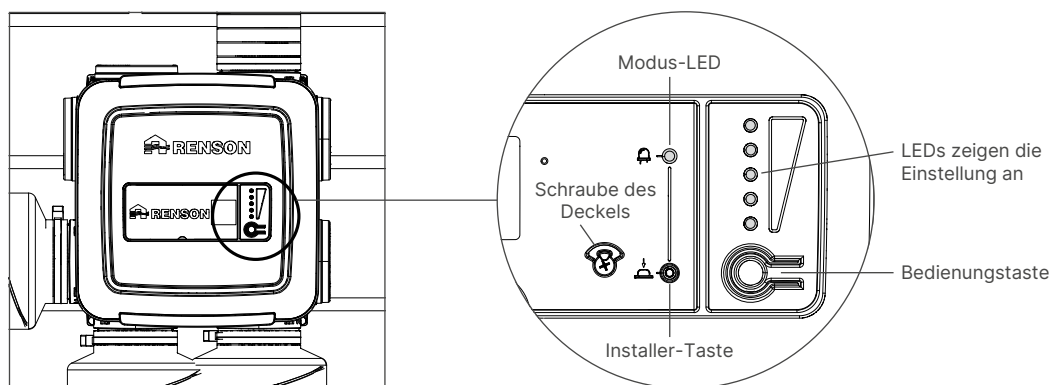
Die Praxis zeigt, dass dies ein guter Ausgangspunkt ist, um mit der Einstellung des Volumenstroms zu beginnen.

Sie können den Volumenstrom zum einen über die Einheit und die Drucktasten selbst und zum anderen über die App ändern.

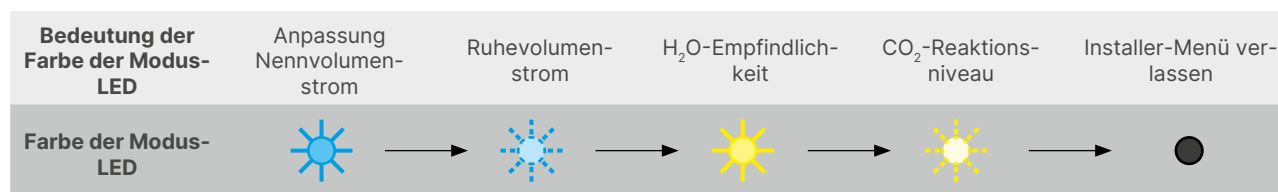
#### 7.1.1 • Einstellung über die Drucktasten

Indem Sie das Heft aus dem Deckel nehmen, erhalten Sie Zugang zu den folgenden Informationen:

- Die Installer-Taste
- Schraube des Deckels
- Modus-LED



Drücken Sie die Installer-Taste, z.B. mit einem Schraubenzieher, um nacheinander durch die verschiedenen Menüs zu blättern. Die Farbe der Modus-LED zeigt an, in welchem Menü Sie sich befinden. Nach 4-maligem Drücken erlischt die LED wieder und das Installer-Menü wird verlassen.



|                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                |
|----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Nennvolumenstrom                 | Im bedarfsgesteuerten Betrieb soll der eingestellte maximale Luftstrom des Lüfters, verteilt auf die angeschlossenen Ventile, in jedem Raum den gesetzlich vorgeschriebenen Luftvolumenstrom erreichen.                                                        |
| Ruhevolumenstrom                 | Anpassung des Ruhevolumenstroms: Wenn die Sensoren bei der Bedarfssteuerung keinen Impuls erkennen, hält die Lüftungseinheit diesen Volumenstrom zur Überwachung der Luft bei und fährt bei Bedarf auf den Nennvolumenstrom hoch.                              |
| H <sub>2</sub> O-Empfindlichkeit | Damit wird festgelegt, wie die Einheit auf Feuchtigkeit reagieren soll. Wenn z. B. nur 1 Raum an die Einheit angeschlossen ist, wird der Feuchtigkeitsgehalt in der Mischluft prozentual ganz anders sein als bei 5 Räumen, die mit 1 Duschaum verbunden sind. |
| CO <sub>2</sub> -Reaktionsniveau | Sie können die Einheit an Ihre Vorlieben anpassen, indem Sie sie so einstellen, dass der CO <sub>2</sub> -Gehalt niedrig gehalten wird oder indem Sie zulassen, dass der Gehalt steigt.                                                                        |

## 7.1.2 • Anpassung des Nennvolumenstroms mit den Tasten

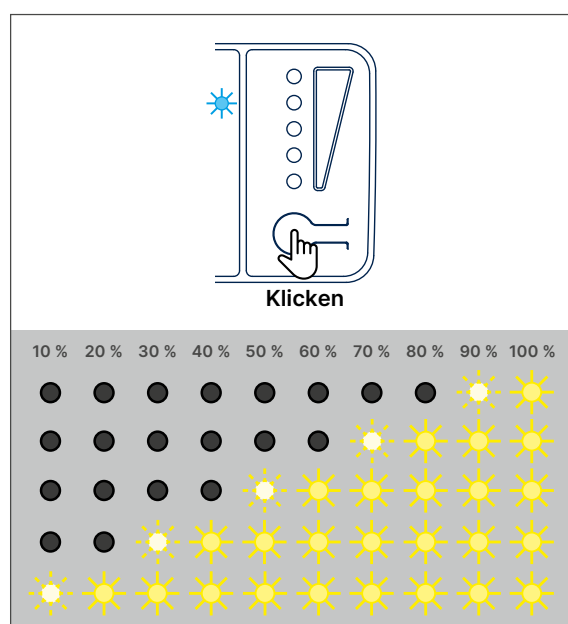
Drücken Sie einmal die Installer-Taste.

Die Installer-LED leuchtet ununterbrochen blau.

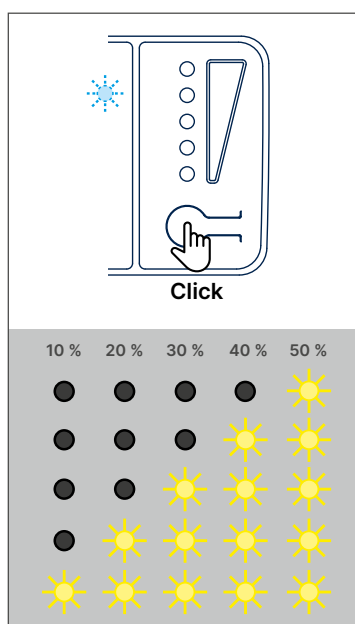
Die Einheit läuft 60 Minuten lang mit dem Nennvolumenstrom.

Dies ermöglicht eine ruhige Messung der Volumenströme.

Die LED-Reihe zeigt den aktuell eingestellten Volumenstrom an. Wenn Sie diesen Volumenstrom anpassen möchten, können Sie dies durch Drücken der großen Bedienungstaste tun. Jedes Mal, wenn Sie die Taste drücken, erhöhen Sie den Volumenstrom um 1 Stufe. Möchten Sie einen geringeren Volumenstrom? Dann müssen Sie 9-mal drücken.



### 7.1.3 • Anpassung des Ruhevolumenstroms mit den Tasten



Wenn Sie die Installer-Taste zweimal drücken, beginnt die Installer-LED blau zu blinken. Die Einheit befindet sich nun im Menü, in dem Sie den Ruhevolumenstrom anpassen können.

Durch Drücken der Installer-Taste wird der minimale Volumenstrom angepasst. Der Ruhevolumenstrom ist ein Prozentsatz des eingestellten Nennvolumenstroms. Die Einheit geht sofort auf das eingestellte Minimum, sodass der Schallpegel wahrgenommen werden kann.

Nach 15 Minuten ohne Bedienung verlässt die Einheit automatisch die Installer-Menüs. Es ist auch möglich, das Installer-Menü zu verlassen, indem die Installer-Taste mehrmals gedrückt wird, bis die Modus-LED erlischt.

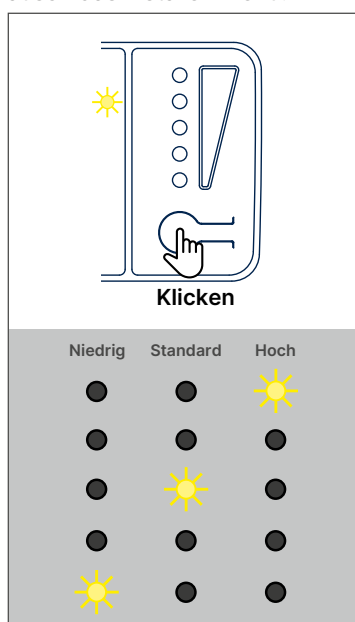
### 7.1.4 • Anpassung der Feuchtigkeitsempfindlichkeit mit den Tasten

Je nach Anzahl der angeschlossenen Räume ist der Feuchtigkeitsprozentwert in der Mischluft unterschiedlich hoch, z. B. bei einer Dusche in einem Feuchtraum.

Daher kann es erforderlich sein, die Empfindlichkeit des Geräts anzupassen.

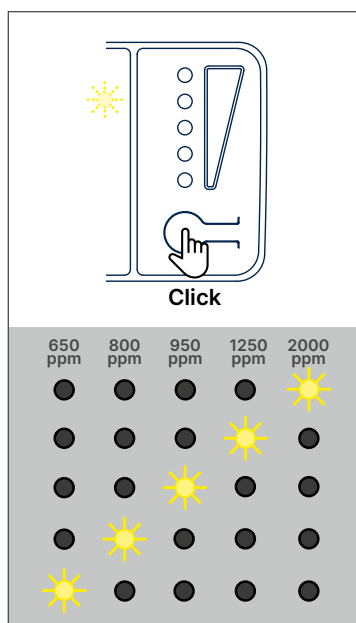
Drücken Sie die Installer-Taste, bis die Installer-LED ununterbrochen gelb leuchtet.

Durch Drücken der großen Bedienungstaste wird die Feuchtigkeitsempfindlichkeit eingestellt. Nach 10 Sekunden ohne Bedienung verlässt die Einheit automatisch das Installer-Menü.



### 7.1.5 • Anpassung des CO<sub>2</sub>-Schwellenwertes

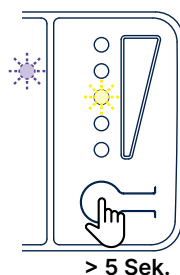
Die Geschwindigkeit der Reaktion auf CO<sub>2</sub> kann entsprechend den Wünschen der Bewohner angepasst werden. Nach 10 Sekunden ohne Bedienung verlässt die Einheit automatisch das Installer-Menü.



### 7.1.6 • Anpassung des Nennvolumenstroms mit der App

Wenn Sie den Stecker der Healthbox Go anschließen, erstellt das Gerät automatisch ein lokales WLAN-Netzwerk, das 40 Minuten lang aktiv bleibt. So können Sie Ihr Smartphone mit der Healthbox Go verbinden, auch wenn vor Ort keine Internetverbindung besteht.

Um das Netzwerk erneut zu erstellen, halten Sie die große Bedienungstaste 5 Sekunden lang gedrückt. Daraufhin beginnt die violette Installer-LED zu blinken. Außerdem blinkt die mittlere LED der LED-Reihe.



Wenn Sie andere Maßnahmen ergreifen möchten, verwenden Sie bitte die große Taste. Das Netzwerk wird noch 40 Minuten lang aktiv bleiben.

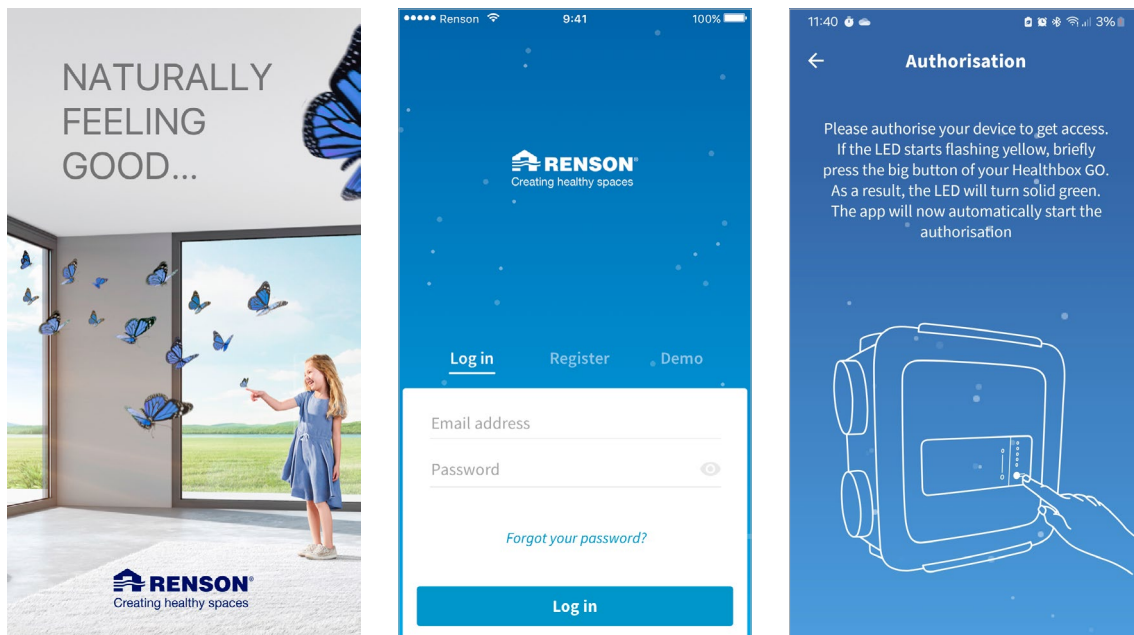
Um die Healthbox Go mit der App einzustellen, sind ein iOS- oder Android-Telefon und ein kostenloses Sense-Konto erforderlich.

Laden Sie die App „Sense“ aus dem Apple App Store oder von Google Play herunter und erstellen Sie ein kostenloses Konto.

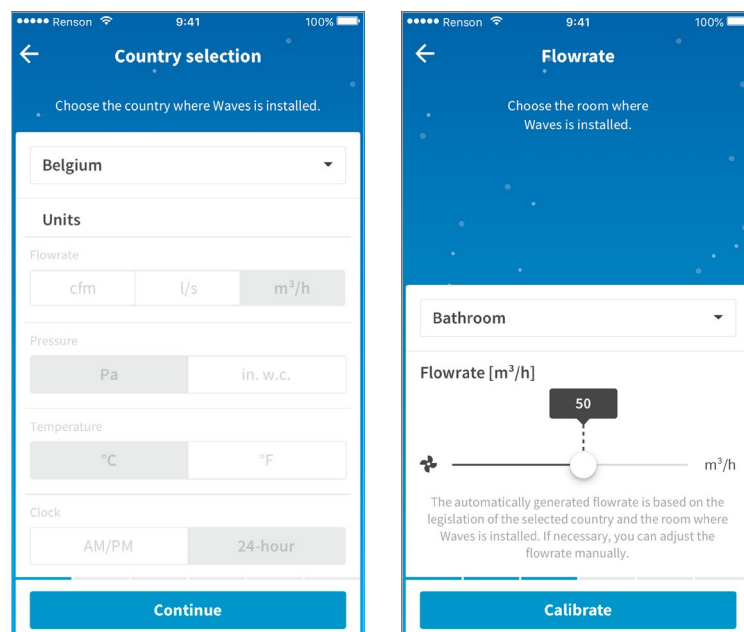
Die Healthbox-Go-App „Sense“ führt Sie durch den Konfigurationsprozess. Während dieses Konfigurationsprozesses wird die Healthbox Go mit dem Internet verbunden und alle Parameter können eingestellt werden.



Nach der Installation der App kann ein Konto erstellt werden.



Nachdem Sie einige Parameter eingestellt haben, können Sie den Volumenstrom über die App anpassen. Auf diese Weise kann das Smartphone mit der Sense-App als Fernbedienung für die Einstellung der Ventile verwendet werden.

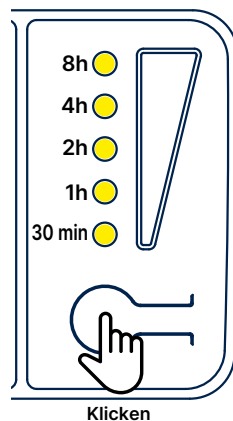


## 7.2 • Einstellen der Ventile

- Stellen Sie sicher, dass die Einheit ihren Nennvolumenstrom liefert, indem Sie die große Bedienungstaste drücken. Die Einheit fährt auf den eingestellten Nennvolumenstrom hoch.
- Stellen Sie sicher, dass alle Ventile maximal geöffnet sind.
- Gehen Sie zum Ventil mit dem höchsten Volumenstrom und dem höchsten Widerstand (die meisten Biegungen und am weitesten entfernt).  
In vielen Fällen ist dies die Küche.
  - Messen Sie hier den Volumenstrom.
  - Wenn der Volumenstrom zu hoch ist, reduzieren Sie dann den gesamten Nennvolumenstrom der Healthbox Go.
  - Wenn der Volumenstrom viel zu niedrig ist, können Sie den Volumenstrom der Healthbox Go bereits etwas erhöhen. Wenn er nur ein wenig zu niedrig ist, können Sie mit der Einstellung der Ventile fortfahren. Schließlich wird durch die Drosselung der anderen Ventile mehr Luft in das am weitesten entfernte Ventil gelangen und den Volumenstrom zunächst erhöhen.
- Gehen Sie nun alle Ventile durch und stellen Sie sie ein.
- Da das Kanalsystem wie kommunizierende Gefäße funktioniert, wird durch die Einstellung des Volumenstroms in einem Ventil auch der Volumenstrom der anderen Ventile beeinflusst.

## 7.3 • Kontrolle der eingestellten Luftdurchlässe

Durch Drücken der großen Bedienungstaste wird die Einheit mit dem Nennvolumenstrom betrieben. Je öfter man drückt, desto mehr LEDs leuchten auf und desto länger wird die Einheit mit dem Nennvolumenstrom laufen.

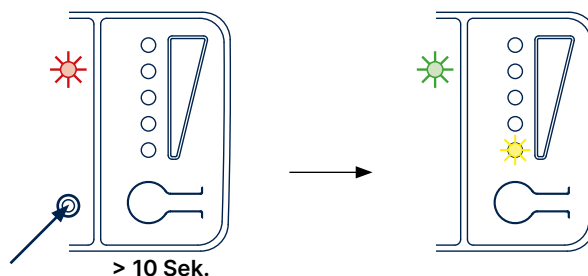


### Messen Sie den Volumenstrom der Ventile

Nach Ablauf der eingestellten Zeit schaltet die Einheit automatisch auf Bedarfssteuerung zurück. Man kann die Einheit auch manuell in die Bedarfssteuerung zurückversetzen, indem man die große Bedienungstaste drückt, bis keine LEDs mehr leuchten.

## 7.4 • Zurücksetzen der Healthbox Go

Um die Healthbox Go auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, halten Sie die Installer-Taste 10 Sekunden lang gedrückt, z.B. mit einem Schraubenzieher, bis die Installer-LED rot leuchtet. Lassen Sie die Taste los. Unmittelbar danach leuchtet die Installer-LED grün. In der LED-Reihe leuchtet die untere LED komplett gelb.



**BENUTZER**

## 8 • Verwendung der Healthbox Go

Die Healthbox Go arbeitet autonom auf der Grundlage der Messergebnisse der 3 eingebauten Sensoren:

- CO<sub>2</sub>
- RH oder relative Luftfeuchtigkeit
- VOC: erfasst plötzliche Gerüche

Im Grunde ist somit kein manuelles Eingreifen erforderlich.

Wenn Sie dennoch mehr Kontrolle über die Lüftungseinheit haben möchten, ist dies problemlos möglich über:

- Die Sense-App
- Den XVK3-Schalter
- Das Durchführen eines Boosts über die Bedienung an der Healthbox Go selbst

### 8.1 • Verwendung der Sense-App

Falls gewünscht, kann die praktische Sense-App verwendet werden, um schnell einen Boost durchzuführen oder den Betrieb der Einheit zu personalisieren.



#### Schritt 1: Laden Sie die Sense-App herunter

Um die Healthbox Go mit der App einzustellen, sind eine WLAN-Verbindung, ein iOS- oder Android-Telefon und ein kostenloses Sense-Konto erforderlich.

Laden Sie die App „Sense“ aus dem Apple App Store oder von Google Play herunter und erstellen Sie ein kostenloses Konto.

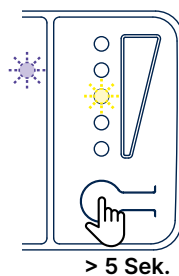
Nach der Installation der App kann ein Konto erstellt werden.



#### Schritt 2: Verbinden Sie die Sense-App mit der Healthbox Go

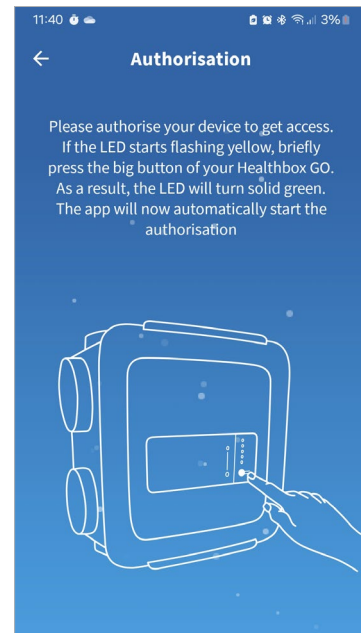
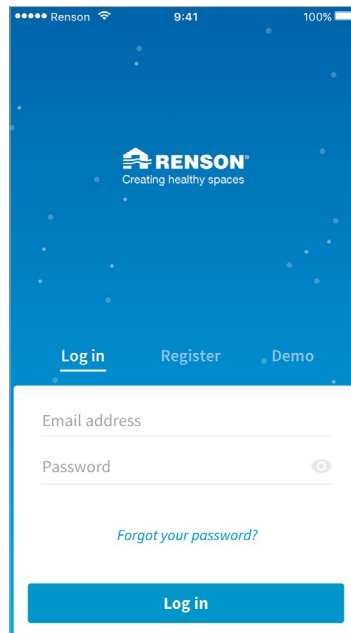
Gehen Sie folgendermaßen vor, um das lokale Netzwerk der Healthbox Go zu öffnen, damit die Sense-App eine Verbindung zur Healthbox Go herstellen kann:

Halten Sie die große Bedienungstaste 5 Sekunden lang gedrückt. Daraufhin beginnt die violette Installer-LED zu blinken. Außerdem blinkt die mittlere LED der LED-Reihe. Das lokale Netzwerk wird für 40 Minuten geöffnet.

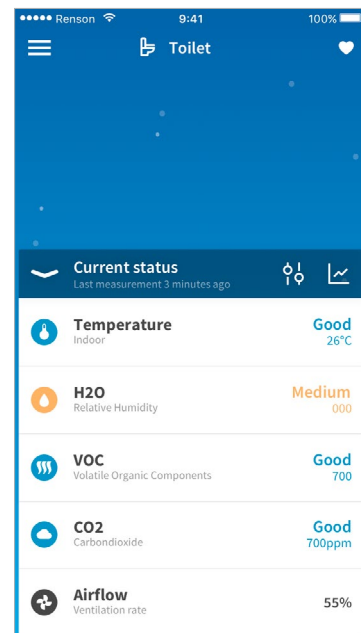
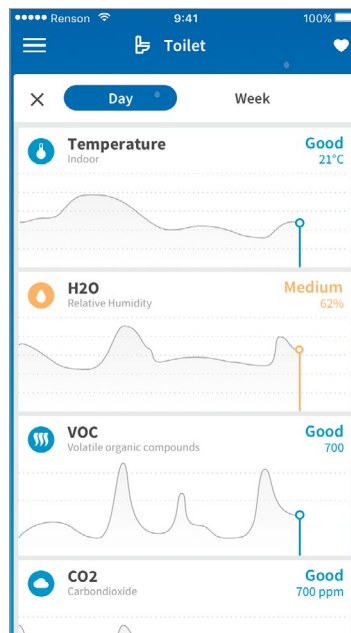
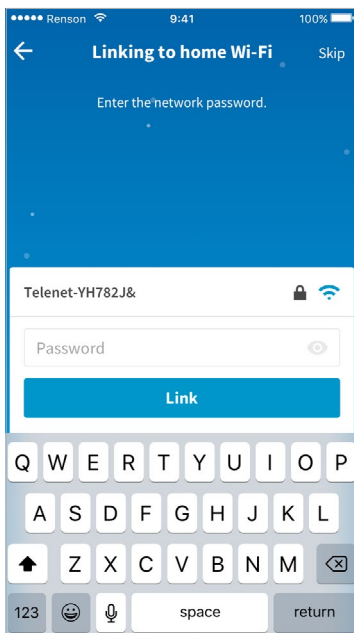


Folgen Sie den Anweisungen in der App, um die App mit der Healthbox Go zu verbinden.

Öffnen Sie die Sense-App und fügen Sie die Healthbox Go als Gerät hinzu.



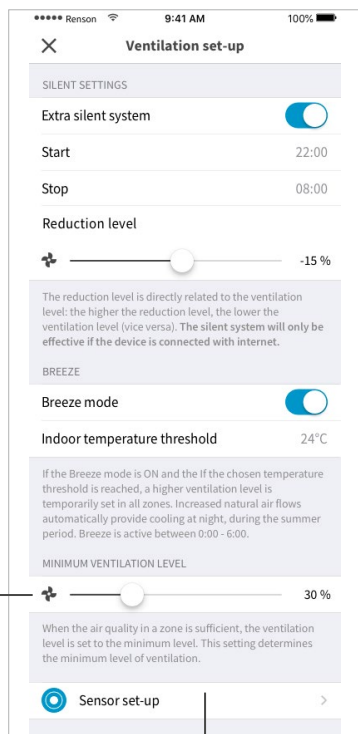
Anschließend können Sie die Healthbox Go mit Ihrem Heimnetzwerk verbinden. Auf diese Weise können Sie sehen, wie es um die Luftqualität bestellt ist, wenn Sie nicht zu Hause sind. Darüber hinaus können Software-Updates automatisch ausgeführt werden.



### Schritt 3: Personalisieren Sie das Verhalten der Healthbox Go

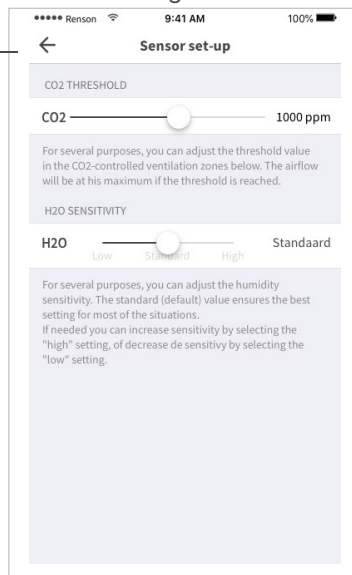
Die Healthbox-Go-App „Sense“ ist nicht nur nützlich, um die Healthbox Go einzustellen. Sie können die App auch verwenden, um sie zu bedienen. Es sind verschiedene Funktionen verfügbar:

Verwenden Sie die Silent-Einstellungen, um den Volumenstrom gemäß Ihrem Schlafrhythmus zu reduzieren.



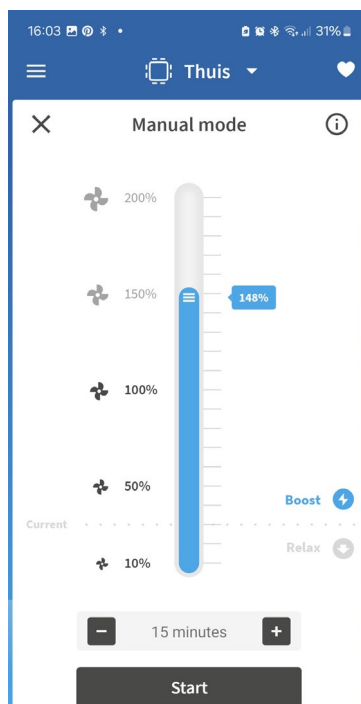
Passen Sie den Ruhevolumenstrom an.

Kontrollieren Sie, wie es um die Luftqualität bestellt ist, und überprüfen Sie den aktuellen Lüftungsstatus.



Passen Sie die Sensor-Schwellen-werte an.

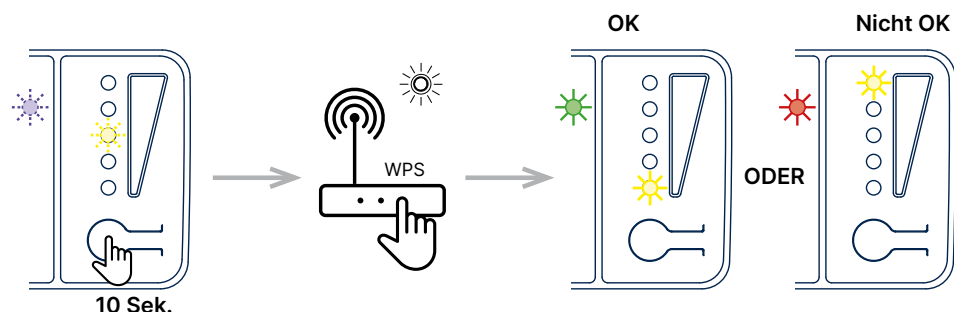
Reduzieren Sie vorübergehend den Luftvolumenstrom oder führen Sie einen Boost über die App durch.



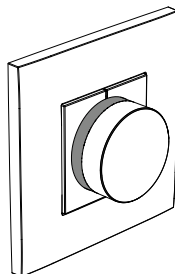
## 8.2 • Einrichten von WPS (WI-FI Protected Setup)

Gehen Sie folgendermaßen vor:

Wenn Sie die große Steuertaste 10 Sekunden lang drücken (5 Sekunden zum Einrichten eines lokalen Wi-Fi-Netzwerks), wird die WPS-Funktion aktiviert.



## 8.3 • XVK3-Schalter



Position 1: Eingestellte Minmaleinstellung/Ruhevolumenstrom, die Sensorsteuerung ist inaktiv. Die Einheit wird somit nicht hochfahren.

Position 2: Normaler automatischer Betrieb auf der Grundlage der Sensoren.

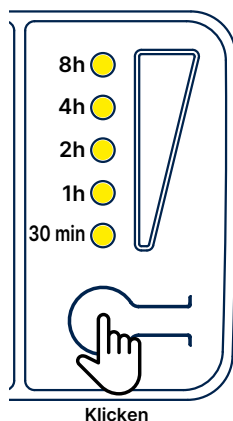
Position 3: Boost-Einstellung/erhöhter Volumenstrom: Es wird der Wert aus dem Profil „Intense“ übernommen, der 120 % des eingestellten Nennvolumenstroms beträgt.

Nach 12 Stunden kehrt die Healthbox Go immer in den sensorgesteuerten Standardbetrieb zurück.

## 8.4 • Boost über die Taste an der Einheit

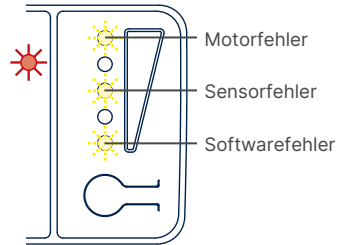
Durch Drücken der großen Bedienungstaste an der Healthbox-Go-Einheit selbst können Sie den Luftvolumenstrom vorübergehend auf den maximalen eingestellten Volumenstrom erhöhen. Je nach Bedarf kann auch eine andere Zeitspanne gewählt werden. Je öfter man die Taste drückt, desto mehr LEDs leuchten auf und desto länger dauert der Boost.

Durch nochmaliges Drücken werden schließlich alle LEDs ausgeschaltet und der Boost beendet.



## 9 • Fehlfunktion des Geräts

Im Falle einer Fehlfunktion, z. B. eines defekten Sensors oder eines nicht funktionierenden Lüfters, wird die Situation klar und deutlich angezeigt:



Benutzer können die konkrete Ursache des Problems mit Hilfe der Sense-App ermitteln.

Es scheint sich um ein technisches Problem zu handeln, das von einem qualifizierten Monteur behoben werden muss.

Stellen Sie sicher, dass Sie alle relevanten Informationen zur Hand haben, wie z. B. Fehlercodes aus der App oder spezifische Symptome des Defekts, um den Prozess zu erleichtern und einen schnellen Service zu gewährleisten.

## 10 • Wartung

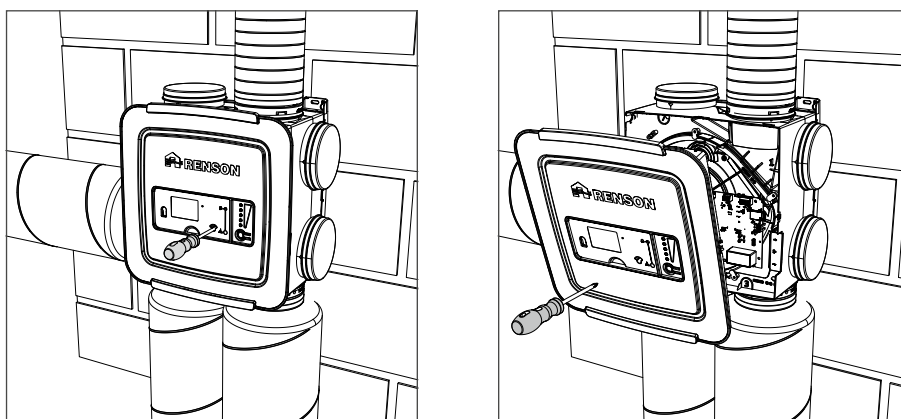
Verwenden Sie keine Sprays, Scheuermittel, Spülmittel, Lösungsmittel oder chlorhaltige Reinigungsmittel. Diese können das Gerät beschädigen.

Reinigen Sie die Healthbox Go mit einem feuchten Tuch und etwas lösungsmittelfreier Seife.

### 10.1 • Lüftereinheit

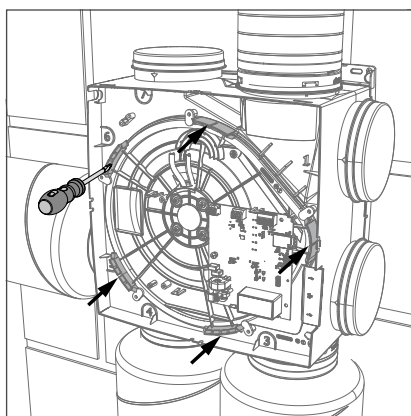
Der Lüfter ist mit wartungsfreien Lagern ausgestattet und kann über einen langen Zeitraum problemlos genutzt werden.

Das Laufrad des Lüfters muss alle 2 Jahre gereinigt werden.



Gehen Sie wie folgt vor:

- Ziehen Sie das Stromkabel aus der Steckdose oder schalten Sie die Sicherung aus, um das Gerät spannungslos zu machen. Messen Sie, dass dies tatsächlich geschehen ist.
- Entfernen Sie die Abdeckplatte der Lüftereinheit.
- Trennen Sie den Netzanschlussstecker von der Hauptleiterplatte sowie alle Anschlüsse zu den digitalen und/oder analogen Eingängen und Ausgängen.
- Danach entfernen Sie die Motorplatte mit dem Lüfter aus dem Gehäuse der Lüftereinheit, indem Sie die 5 Spannklemmen mit einem Flachsitzschraubendreher lösen. Berühren Sie nicht die Hauptleiterplatte!



- Reinigen Sie das Laufrad des Lüfters, indem Sie ihn mit einem Kompressor/Druckluft ausblasen (im Freien). Reinigen Sie den Lüfter auf keinen Fall mit Wasser und tauchen Sie ihn auf keinen Fall in Wasser oder ein anderes Reinigungsmittel ein.
- Reinigen Sie das Schneckengehäuse des Lüfters mit einem feuchten Tuch und trocknen Sie es anschließend mit einem trockenen Tuch.
- Montieren Sie alles wieder in umgekehrter Reihenfolge wie oben beschrieben.
- Zum Schluss schließen Sie die Healthbox Go wieder an die Netzspannung an. Danach startet das System automatisch.

## 10.2 • Fensterlüftung

Die Zuluftgitter in den Fenstern müssen jährlich mit Bürste oder Staubsauger gereinigt werden.

## 10.3 • Abluftgitter in Wohnräumen

Die Abluftgitter in den belüfteten Räumen müssen jährlich gereinigt werden.

## 10.4 • Kanäle für die Luftabfuhr

Es wird empfohlen, die Luftkanäle alle 5 Jahre von einem anerkannten Fachmann mechanisch reinigen zu lassen.



## EU-Konformitätserklärung



Der Hersteller, mit Sitz in der Europäischen Union,

**RENSON® Ventilation NV**  
Industriezone 2 Vijverdam  
Maalbeekstraat 10  
8790 Waregem (BELGIUM)

erklärt hiermit, daß die hier erwähnten bedarfsgeführten Abluftsysteme,

**Healthbox Go**

bei Verwendung der Produkte gemäß den jeweiligen, technischen Bedingungen und Bestimmungen,

1. in Übereinstimmung mit den Bedingungen der untenstehenden europäischen Normen ist:

- EN 13141-7:2021
- EN 55014-1:2017 + A11:2020
- EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008
- EN 61000-3-2:2014
- EN 61000-3-3:2013
- EN 60335-1:2012
- ISO 3741:2010

hierdurch ist anzunehmen, dass die Produkte folgenden Anforderungen entsprechen:

- 305/2011 Bauprodukteverordnung
- 2014/35/EU LVD Richtlinie
- 2014/30/EU EMC Richtlinie
- 2009/125/EC Ecodesign Richtlinie

2. in Übereinstimmung mit den folgenden Richtlinien ist:

- 1907/2006 EC REACH
- 2011/65/EU RoHS
- 2012/19/EU WEEE

Die Unterzeichner sind individuell bevollmächtigt das technische Dossier aufzustellen.

30 Januar 2025,

**Paul RENSON**  
Geschäftsführer

**dr. ir. Ivan POLLET**  
Forschungsleiter

Alle abgebildeten Fotos dienen lediglich der Veranschaulichung und stellen eine Momentaufnahme einer Anwendungssituation dar.  
Das tatsächliche Produkt kann aufgrund von Produktänderungen abweichen.  
Renson® behält sich das Recht vor, technische Änderungen an den hier vorgestellten Produkten vorzunehmen.  
Sie können die neueste Version dieser Broschüre unter [www.renson.eu](http://www.renson.eu) herunterladen.



Renson® NV • Maalbeekstraat 10 • B-8790 Waregem  
Tel. +32 56 30 30 00 • [info@renson.be](mailto:info@renson.be) • [www.renson.net](http://www.renson.net)